

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 2 • 11. Februar 2016

Foto: Privat

■ Frischluftfanatiker...

...ist Gerhard Aßmann aus Pfaffenhofen (Titelbild M.) Er zeigt Gästen die Schönheiten der Tiroler Berge

■ Junge Telfer GemeindepolitikerInnen im Interview

■ Sebastiani: Verdienstmedaillen überreicht

■ Extra: »Bauen • Wohnen • Finanzieren« und extra-monat Silz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

WINTERSCHLUSS

ALLES WINTER 1/2 Preis

nur noch bis 13. 2. 2016

(ausgenommen Accessoires)

SPORT & MODE

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



In die Politik »hineinwachsen« – wie gehen es die Jungen an?

Am 28. Februar wird der Gemeinderat gewählt und die BürgerInnen sind eingeladen, zur Urne zu schreiten. Mit einer Wahlbeteiligung von rund 73 Prozent bei den letzten Gemeinderatswahlen im Jahr 2010 galten die Tiroler aber im Österreichschnitt eher als Wahlmuffel, den Jungen wird oft »Politikverdrossenheit« nachgesagt. Mein monat hat sich aus den verschiedensten Fraktionen in Telfs die jeweils Jüngsten zum Interview geholt, die auf den vorderen Listenplätzen (bis 15) zu finden sind und wollte ihre Motivation für die Gemeindepolitik hinterfragen.



Liste 1: ÖVP Telfs, Manfred Lerch, geb. 23.1.1996, auf Platz 5 gereiht, zur Zeit Zivil-diener beim Roten Kreuz in Telfs

Persönlicher Zugang zur Politik? Ich habe mich schon immer für Politik interessiert und mich seit vier Jahren intensiver damit beschäftigt. Die ÖVP vertritt genau meine Meinung und so wurde ich Mitglied und bin seit 2013 auch Obmann der jungen ÖVP Telfs. *Der Reiz an der Gemeindepolitik?* ...liegt darin, dass man sachbezogen an Themen arbeiten und direkte Änderungen herbeiführen kann. Auch wenn ich zugeben muss, dass es manchmal etwas zu langsam geht! (lacht) Mir liegt der Kontakt mit den jungen Leuten und ich bin ein kommunikativer Mensch, der sich gerne einbringt. *Erster Eindruck vom Wahlkampf?* Intensiv, weil man versucht, mit möglichst vielen Leuten in Kontakt zu kommen. Wir haben schon Veranstaltungen organisiert, wie das Public Viewing beim Nachtslalom in Schladming, um die Leute zusammenzubringen und sie nach ihren Anliegen zu befragen. Am 13. Februar findet ab 20 Uhr die nächste Veranstaltung für die Jugendlichen statt, da wird eine lokale DJ-Größe im Rathaus-



Liste 2: Wir für Telfs, Georg Pfanzelt, geb. 8.1.1993, auf Platz 7 gereiht, zur Zeit Jus-Student in Innsbruck, wohnt in Telfs

Persönlicher Zugang zur Politik? Bei mir gibt es keine politische Vorgeschichte, ich war nur in den letzten Jahren verstärkt an der Gemeindepolitik interessiert und habe auch oft, u.a. auch mit Mitgliedern von »Wir für Telfs« über die Entwicklungen diskutiert. Mich hat fasziniert, dass mit Christian Härting ein junger, dynamischer Bürgermeister am Werk ist und auch die ganze Bewegung »jung« ist. *Der Reiz an der Gemeindepolitik?* Ich bin in Telfs aufgewachsen und mir gefällt, dass ich jetzt die Chance habe, selbst etwas mitzugestalten. Und durch die großen Projekte, die in letzter Zeit in Angriff genommen worden sind, z.B. das Schwimmbad neu, habe ich gesehen, dass man etwas bewegen kann, wenn man dahinter steht. *Erster Eindruck vom Wahlkampf?* Es ist ruhig rundherum, wenn ich da an die Wahl 2010 denke, da hat ein anderer Wind geweht... Eigentlich läuft alles harmonisch ab mit den anderen Fraktionen, aber das stört mich nicht, ich brauche keine Schlamm-schlacht. Ansonsten sind die internen Einblicke in den Ablauf eines Wahlkampfes interessant für mich. *Wenn ich in den Gemeinderat gewählt werde, werde ich...* mich auf jeden Fall für die Jugendlichen ein-

setzen, versuchen, das Freizeitangebot noch attraktiver zu gestalten – mit Kletterzentrum und Schwimmbad sind wir da ja auf einem guten Weg, auch das Nachtleben könnte sicher interessanter werden, wir haben genug Jugendliche, die da was auf die Beine stellen könnten. *Persönlicher Blick in die politische Zukunft?* Ich möchte in den Gemeinderat einziehen und mit »Wir für Telfs« mandatstärkste Fraktion werden.



Liste 3: SPÖ Positive Zukunft Telfs, Marion Klammer, geb. 1.11.1995, auf Platz 6 gereiht, Sekretärin in Telfs.

Persönlicher Zugang zur Politik? Als Sekretärin bei Günter Porta habe ich immer wieder Einblick in die politische Arbeit bekommen und als er mich gefragt hat, habe ich beschlossen, auf seiner Liste zu kandidieren. *Der Reiz an der Gemeindepolitik?* ...dass man aktiv mitgestalten kann. Ich würde zum Beispiel gern mehr dafür tun, dass in Telfs Veranstaltungen und Events für Jugendliche angeboten werden und man nicht auswärts fahren muss, um etwas zu erleben. *Erster Eindruck vom Wahlkampf?* Manchmal ist es stressig bei den Vorbereitungen, aber bei unserer Gruppe ist es immer sehr nett. Im Team bin ich zuständig für die »neuen Medien«,

d.h. ich betreue die facebook-Seite und habe eine Fan-Seite für Günter Porta angelegt. Auch für die Zeitungen bereite ich das ein oder andere vor. *Wenn ich in den Gemeinderat gewählt werde, werde ich...* die Jugendlichen hoffentlich gut vertreten und Veranstaltungen für sie auf die Beine stellen. *Persönlicher Blick in die politische Zukunft?* Wenn jemand findet, dass ich am richtigen Platz bin und mich wählt, dann freut es mich, wenn ich in den Gemeinderat gewählt werde, wie es sonst weitergehen könnte, weiß ich noch nicht.



Liste 4: Telfs neu, Bürgerliste Sepp Köll, Alina Köll, geb. 5.11.1996, auf Platz 12 gereiht, Jus-Stu-dentin in Inns-bruck.

Persönlicher Zugang zur Politik? Dadurch, dass mein Papa (Sepp Köll) schon einige Zeit politisch aktiv ist, habe ich Einblicke in die Materie bekommen und das hat mich motiviert, mich auch selbst einzubringen. Außerdem ist die Zusammenarbeit in unserer unabhängigen Gruppierung sehr gut. *Der Reiz an der Gemeindepolitik?* Ich finde es schade, dass sich wenig Junge für Politik interessieren und sehe es eigentlich als Pflicht, im Ort, in dem ich lebe, mitzuarbeiten und ihn zu gestalten. *Erster Eindruck vom Wahlkampf?* Man hat ►

Gemeinderatswahl 2016

Um Sie noch besser informieren zu können erscheint **mein monat** noch vor der Wahl am **25. Feber 2016**

Für Einschaltungen berät Sie gerne **MICHAELA FREISINGER** unter Tel. **0676-846 573 16**



**Lebe Deine
guten Vorsätze.
JETZT!**

**Kostenloses
Probe-
training**

**lange offen*
6-24 Uhr**

**clever
fit**

Fitness. Gesundheit. Lifestyle.

clever fit Telfs Moos 7 A, 6410 Telfs, Tel. 05262 - 6407710

Ein Angebot der CF Fitness Telfs GmbH, Moos 7 A, 6410 Telfs.

Clever Fit Telfs – in ist wer drin ist!

Das **clever fit** hat seine Pforten geöffnet in Moos 7 A (Ausfahrt Telfs Ost/Liebherr Kreisel) in Telfs und bietet seinen Mitgliedern auf **1000 m²** alles was es braucht, damit jedes Training zum Erlebnis wird.

Mit mehr als 260 Studios hat sich die Fitnesskette clever fit bereits vielerorts als der kompetente Ansprechpartner in Sachen Gesundheit, Fitness und Lifestyle bewiesen. Qualitativ hochwertige und topaktuelle Geräteparks, innovative Trainingskonzepte sowie ein fachlich qualifiziertes Trainerteam sorgen für die nötige Motivation – und das alles zu einem unschlagbaren Preis. Neben günstigen Monatsbeiträgen ist es vor allem die Qualität des Angebots, die clever fit so attraktiv macht. Ein kompetentes Team aus ausgebildeten Trainern/-innen und die hohen, regelmäßig kontrollierten Hygienestandards gehören zum Erfolgskonzept der Kette genauso dazu, wie exklusive Markengeräte und modernstes Design. Ergänzend zum vielfältigen Ausdauer- und Kraftgerätesortiment samt

Freihantelbereich ist clever fit als eine der führenden Fitnessketten Deutschlands immer einen Schritt voraus und bietet seinen Mitgliedern ausgewählte, innovative Fitnessstrends auf höchstem Niveau. Lassen Sie sich begeistern von der Power des Synergy Tower. Ein sogenanntes Functional Training, welches ein dynamisches, vielseitiges und effektives Training in der Gruppe ermöglicht. Zu erwähnen sei auch noch das funktionelle Schlingentraining TRX, bei dem das eigene Körpergewicht als Trainingswiderstand dient. Bereits 20-minütige regelmäßige Trainingseinheiten damit reichen aus, um gezielt Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Stabilität zu steigern. Mit dem Powerplate, das standardmäßig in allen Studios angeboten wird, steht den Mitgliedern darüber hinaus eine der effektivsten Formen des Körpertrainings zur Verfügung. Die mechanischen Impulse der vibrierenden Plattform stimulieren die Muskulatur, regen den Stoffwechsel an und sorgen so für spürbare und sichtbare

Ergebnisse in den Bereichen Fettabbau und Straffung.

Erfrischende Mineralgetränke, die an der Selbstbedienungsbar in verschiedensten Geschmacksrichtungen zur Verfügung stehen, sorgen dank optimal auf körperliche Belastung abgestimmter Nährstoffzusammensetzung, für zusätzliche Power während des Trainings und helfen dabei, Flüssigkeitsverluste auszugleichen. Wem nach so viel körperlicher Aktivität der Sinn nach einer Relax-Phase steht, der legt sich unter eine der topmodernen Ergoline-Sonnenbänke oder genießt auf der Wellysystem-Relax-Liege oder dem Brainlight Massa-

gestuhl eine entspannende Ganz- oder Teilkörpermassage. Bei clever fit stimmt eben alles! Hier verbinden sich Spaß und Lifestyle harmonisch mit den Aspekten Gesundheit und Fitness.

Unser Fitness-Angebot ist einfach, transparent und überzeugend, so die Studiobetreiber. Da heißt es: Vorbeischaun, staunen und sparen. Interessierte können jederzeit im Studio vorbeikommen und ein unverbindliches Probetraining vereinbaren.

**Weitere Infos gibt's auf
www.clever-fit.com/telfs
oder unter 05262 - 6407710.**
Wir freuen uns auf euer Kommen!

ANZEIGE

**Bei uns geht es seit 58 Jahren
um Fleisch und Wurst!**



LECHNER V RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr



1



BÜRGERMEISTER HÄRTING CHRISTIAN

TELFS GEMEINSAM LEBEN



2



MAG. DR. HAGELE CORNELIA



3



SCHUCHTER KLAUS MA

BEWUSST.
KRAFTVOLL.
VERLÄSSLICH.

AM 28.02.

4



SCHALLER SILVIA

5



HR FEDERSPIEL JOSEF

6



MAG. SCHATZ ALEXANDER

7



PFANZELT GEORG



8



WILLE OLIVER

9



SIMMERLE MICHAELA

10



PLANGGER MARIA

WIR FÜR TELFS

~~Ø~~ LISTE 2

GEMEINDERATSWAHL Wahlsplitter aus



ÖVP Telfs



Telfs Neu



Positive Zukunft Telfs SPÖ

Zeigt her eure Liste...

Listenpräsentationen standen in den letzten Wochen auf den Terminkalendern der Gemeindepolitiker – und der Journalisten. Mit einigen neuen Gesichtern, die man von anderen Fraktionen her kannte, präsentierte sich zum Beispiel die ÖVP Telfs – mit Angelika Mader auf Platz 2 (ehemals Positive Zukunft Telfs) und Vinzenz Derflinger auf Platz 4 (ehemals Wir und Du).

Auch in den Gemeinden wurden

die Mitstreiter bei der Gemeinderatswahl auf den Listen präsentiert: Bürgermeister Dietmar Schöpf von der Liste „Gemeinsam für Hatting – Bürgermeister Dietmar Schöpf“ sein Team. Zahlreiche Hattingerinnen und Hattinger folgten der Einladung zu einem gemeinsamen Frühstück in der Bäckerei Schluifer am Dorfplatz. Bgm. Dietmar Schöpf informierte die Bevölkerung über die zukünftigen Ideen und Visionen für Hatting. Dabei stehen vor al-

lem der Neubau eines Trinkwasserbehälters, die Verkehrsberuhigung im Ort, die Sicherstellung der Sozial- und Pflegedienste für pflegebedürftige MitbürgerInnen und weitere Schutzmaßnahmen vor Muren und Überschwemmungen im Vordergrund.

Dass auch im Wahlkampf zusammengearbeitet werden kann, zeigen die Fraktionen "Positive Zukunft Telfs/SPÖ" und "Telfs



Foto: Gemeinsam für Hatting

Positive Zukunft Telfs SPÖ

Mag. GÜNTER PORTA
VBgm. / Unternehmer

UNSER HAUPTANLIEGEN:

„Umsetzung OrtsZentrum NEU Telfs 2020“

EINLADUNG ZUM

Präsentations- & Info-Abend
Kleiner Rathaussaal Telfs
Freitag 19. 2. um 19.00 Uhr

PLATZ 2
BÜRGERMEISTER-WAHL

LISTE 3
GEMEINDERATS-WAHL

den Gemeinden

NEU". Die Spitzenkandidaten Vbgm. Mag. Günter Porta (am Foto u. l.) und GV Sepp Köll (r.) zeigen trotz Intensivwahlkampf Einigkeit wenn es um die gute Sache geht. Einer ihrer Programmpunkte ist ein behinderten- bzw. rollstuhlge-rechtes Taxi, das von Taxi Förg bereits umgesetzt wurde. Sowohl ein Bus als auch ein Caddy sind mit Rampen und mit speziellen Befestigungen ausgestattet. Besonderen Einsatz findet das „Spezial-taxi“ vom Betreuten Wohnen in Schlichtling in das Zentrum.



Foto: Privat

Gutes tun...

Auch der Benefizgedanke kommt in diesen Tagen zur Geltung (Anm. und das ist natürlich zu jeder Zeit zu befürworten...):

Im Dezember des vergangenen Jahres lud die Bürgermeisterfraktion WIR FÜR TELFS zum familiären Adventzauber am Vorplatz des Inttalcenters Telfs. Ein Engelpostamt, der bekannte Märchenerzähler Tom Zabel sowie die jungen Mundewurzen begeisterten viele Telferinnen und Telfer. Die freiwilligen Spenden der Veranstaltung leitete der Verein zu 100 Prozent der Hilfsorganisation »Telfer helfen Telfern« weiter. Für Obmann Bgm. Christian Härting eine Selbstverständlichkeit: „Gerade bei gesellschaftlichen Veranstaltungen sollten wir an die Menschen denken, denen es nicht so gut geht.“



Foto: WFT



Foto: Bernhard Stelzl

Beim Weihnachtsmarkt auf dem Wallnöferplatz war die Liste „Telfs Neu – Team Sepp Köll“ mit einem Stand vertreten und hat Spenden gesammelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Vor kurzem wurde der stattliche Betrag von 700 Euro an die Hilfsorganisation „Telfer helfen Telfern“ überreicht worden (oben).

Wahlhilfestellung...

In Inzing hat sich ein Verein formiert, welcher bei der kommenden Gemeinderatswahl die Wahlbeteiligung in Inzing steigern möchte. Der Verein „Inzing



Foto: Inzing wählt

wählt“ setzt Maßnahmen, damit mehr Menschen wählen gehen. „Mindestens 70% Wahlbeteiligung sind das Ziel. Mit Unterstützung aller Inzingerinnen und Inzinger können wir es schaffen“, ist sich Obmann Alexander Jäger sicher. Der Verein setzt dabei in erster Linie auf Information: Es gibt eine Homepage mit allen Informationen zur Wahl. Zusätzlich kann sich die Inzinger Bevölkerung bei einer öffentlichen Diskussion ein Bild von den Bürgermeisterkandidaten machen: Am 19. Februar findet eine Podiumsdiskussion jener Vier statt, die für das Bürgermeisteramt kandidieren. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Volksschulsaal und wird auch live auf Freiradio übertragen. Mehr Informationen zum (unabhängigen) Verein: www.inzing-waehlt.at.



TELSF NEU wird Telfs mitgestalten

Wir haben die Wirtschaftskompetenz im Gemeinderat – wir wissen wo die Arbeitsplätze herkommen. Die kommen nicht von der Politik, sondern von den Unternehmen. Und die Politik hat die Rahmenbedingungen zu gestalten, um Betriebsansiedlungen zu ermöglichen.

Wenn man jedoch die Wirtschaft links liegen lässt und nur zu Eröffnungen geht, um schöne Bänder durchzuschneiden, ist das auf Dauer zu wenig!

Für kleine Gewerbetreibende gibt es keine Betriebsflächen und um große oder größere Betriebsansiedlungen hat man sich in den letzten Jahren von Gemeinde-seite schlichtweg nicht bemüht (Betriebe gingen nach Pfaffenhofen und Flurling).

Mit GV Sepp Köll sind sowohl der Listenführer wie auch der Zweitplatzierte Dr. Hugo Haselwanter und der Listendritte Mag. Stefan Stillebocher versierte Wirtschaftler und wissen, was zu tun ist.

Wahlslogans sind von gestern, heute zählen Taten

TELSF NEU Team Sepp Köll
die einzige bürgerliche Alternative zu ÖVP und WFT



Team Sepp Köll -
die unabhängige Bürgerliste

Traumhafte Toskana 4 Tage Entdeckungsreise im Zypressenland

**Florenz, Siena,
Lucca und
San Gimignano**



Ihre Vorteile:

- **NEU! Dieses Jahr mit 4* Standorthotel in Montecatini Terme**
- **einzigartige Städte & Kunstschatze**
- **Halbpension mit Spezialitätenessen**
- **Super Preis-Leistungsverhältnis**

Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol - Florenz - Montecatini Terme
2. Tag: Siena & San Gimignano
3. Tag: Ausflug Lucca & Pisa
4. Tag: Cremona - Tirol



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Toskana und ret.
- ✓ 3 Übernachtungen in 4*-Standorthotel in Montecatini Terme in klimatisierten Zimmern mit Minibar, Sat-TV, Föhn, Telefon
- ✓ Frühstück und Abendessen im Hotel
- ✓ 1 x toskanisches Spezialmenü (HP)
- ✓ Anreisebesuch Florenz mit Stadtführung
- ✓ Rückreisebesuch Cremona
- ✓ Ausflug Siena mit Stadtführung & San Gimignano
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Weinumtrunk & Häppchen unterwegs
- ✓ Infotasche mit Stadtplänen pro Zimmer
- ✓ Mauten, Bordservice und Reiseleitung

21.-24. April Frühlingsblüte € 299,-
15.-18. Juni Frühsommer € 299,-
Einzelzimmerzuschlag € 55,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Bahnhofstraße 34 · 38 · www.dietrich-touristik.at

**TELFER
VOLKSPARTEI**

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT



**Beste Bildung sichert
unsere Zukunft –
deshalb wählen wir ÖVP**

www.telfer-volkspartei.at



LISTE 1

TELFER VOLKSPARTEI

GR-WAHL 2016

Das Ende einer modischen Ära...

Generationen von Männern wurden bei ZORZI MEN im Telfer Obermarkt modetechnisch auf den neuesten Stand gebracht, in diesen Tagen können die letzten Outfits zusammengestellt werden: Unternehmerin Elisabeth Egger sperrt die Ladentüre zu.



1975 wurde das Geschäft von Werner und Christl Zorzi gegründet. Anfänglich waren es noch zwei Geschäfte – Zorzi Männermode und Zorzi Schuhe (für Damen und Herren), die in den ersten Zeitungsartikeln wie folgt beschrieben wurden: »Zwei Modegeschäfte, die nicht nur wegen ihres äußeren Eindrucks und ihrer geschmackvollen Ausstattung zum Besuch anregen, sondern die vor allem durch ihr erlebtes modisches Angebot eine in Telfs bisher vorhandene Marktlücke schließen. (...)«

Seit 2002 führte nun Elisabeth Egger das Herrenmodenfachgeschäft, die zuerst neun Jahre lang als Angestellte im Geschäft arbeitete. »Also sind es für mich persönlich über 20 Jahre, auf die ich zurückblicken kann und insgesamt 40

Jahre Zorzi Herrenmode,« meint sie durchaus auch etwas wehmütig. »Es hat mir immer viel Freude bereitet,« die Männer gut aussehen zu lassen. Männer sind (meistens) unkomplizierte und treue Kunden, schätzen das Gespräch und die Beratung und kommen immer wieder, wenn sie sich wohlfühlen.

Auch von den Frauen daheim habe ich keine negativen Rückmeldungen erhalten,« lacht Elisabeth Egger. »Aber schlussendlich hat das veränderte Kaufverhalten über Internet und Ähnliches dazu geführt, dass die Umsätze rückläufig waren.« Dabei konnte »Mann« sich bei Zorzi men von oben bis unten einkleiden: von elegant (Anzüge, Sakkos, Krawatten) bis leger (Jeans, T-Shirts), von drüber (Mäntel und Jacken) bis drunter (Unterwäsche und Socken). Immer wieder präsentierte sich das Geschäft auch bei Modenschauen oder veranstaltete Vernissagen im Geschäft (z.B. von Fred Zorzi) und war so auch ein gesellschaftlicher Treffpunkt in Telfs. »Sogar Fritz Strobl ist auf dem Weg nach Seefeld bei mir eingekauft,« erinnert sich Elisabeth Egger. Was sie besonders freut: »Es kommen viele vorbei, um sich zu verabschieden, oder um ein paar Hosen »auf Vorrat« zu kaufen – das sind nette Begegnungen und ist ein schöner Abschluss für Zorzi men in Telfs!«



Fotos: Offer

ALLES -70%

WIR SCHLIESSEN
AM 29. FEBRUAR

ZORZI
MEN

Telfs, Obermarkt 4, Tel. 05262-62723

Genuss
& Stil

Weinstraße Elsass

3 Tage mit Schlosshotel in den Weinbergen

Wir logieren im historischen Ambiente des Herrenhauses Val Vignes! Auf unserer Entdeckungsfahrt erleben Sie außerdem auch die »Europa-Hauptstadt« Straßburg und den malerischen Schwarzwald.

Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol - Straßburg - Schlosshotel Elsass
2. Tag: Genuss-Tag auf Elsässer Weinstraße
3. Tag: Schwarzwald - Tirol

Genuss-Höhepunkte:

- Logis im historischen Herrenhaus auf der Elsässer Weinstraße in den Weinbergen
- Ganztägiger Weinstraßen-Ausflug mit Zugfahrt durch die Weinberge und Weinprobe
- Besichtigung Schwarzwald mit Schwarzwälder-Kirsch-Torten-Essen
- Besuch der Europahauptstadt Straßburg und Kultur-Kleinod Colmar

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbus Tirol - Elsass - Schwarzwald ret.
- ✓ 2 Übernachtungen im Herrenhaus Val Vigne mit Frühstück
- ✓ 1 x Abendessen im Hotel
- ✓ 1 x Winter-Essen auf der Weinstraße
- ✓ Weinstraßen- Ausflug mit Weinprobe von 5 Sorten und Minizug-Fahrt
- ✓ Schwarzwälder-Kirsch-Torte mit Kaffee
- ✓ Besichtigung von Straßburg, Colmar und Schwarzwald
- ✓ Infotasche, Kurtaxe und Steuern
- ✓ Reiseleitung & Bordservice

29. April - 1. Mai
25. - 27. August

€ 299,-
€ 335,-

Einzelzimmerzuschlag € 79,-

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen

- saunieren.
- therapieren.
- inhalieren.

www.hgt.eu · Stz · 05263 - 20 280

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

SCHWARZDECKEREI
DÄCHER WEDI GMBH

+43 450 63 50 433
www.daeher-wedi.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

Bauen mit Canal&Co KG

Der Baufachmarkt mit Standorten in Pfaffenhofen und Hall in Tirol ist Ihr kompetenter Partner rund um den Bau. Seit 2007 stehen die Mitarbeiter in Pfaffenhofen für Fragen in den Bereichen Dach-, Neu- und Innenausbau sowie Sanierung und den dazugehörigen Baustoffen zur Verfügung und bieten professionelle Beratung für Niedrigenergie- und Passivhäuser. Auch Werkzeug, Elektromaschinen, Farben und Lacke, Arbeits- und Schutzbekleidung sind erhältlich.

Das Kerngeschäft der Firma Bauwaren Canal & Co KG liegt beim Handel mit Bauwaren für Tiefbau, Hochbau, Innenausbau, Dämmung, Isolierung und Bauelementen. Vom Kanal bis zum Kamin und zur Dachschindel werden von den größten Baufirmen über die verschiedensten Baunebengewerbe bis zum privaten Häuslbauer zahlreiche Kunden in ganz Tirol (und auch in Salzburg) beliefert. Das Gesamtortiment von Bauwaren Canal & Co KG umfasst weit über 100.000 Artikel. Für die Kunden werden ca. 7.800 verschiedene Artikel auf Lager gehalten. In drei Bereichskatalogen »Innenausbau-Dämmung«, »Fenster-Türen-Tore« und »Garten-Befestigung« und einem Gesamtkatalog können sich die KundInnen über alle Produkte übersichtlich informieren.

Öffnungszeiten: Pfaffenhofen Mo – Fr
7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Weitere Infos: Baufachmarkt Canal&Co KG
Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, office@canal.co.at
www.canal.co.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Fundamente • Umkleien • Sanierungen • Sanitär • Vordachschutz

Glatzbau – Glatz Daniel
Höhenweg 15a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege

Telfs · Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sag 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63363-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Kreative Fliesen- Naturstein und Platten - Ideen für Ihr Zuhause

Bugurca
Fliesen & Platten

Obermarkt 23, 6410 Telfs
Tel. 05262 213 71 & 265 512 87 45
info@bugurca.at · www.bugurca.at

Restaurant · Pizzeria

Gasthof zur Post
Lieferanten & abholen!
Telefon: 05264-40013

Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

elektrotechnik studio I
elektronik, netz, anlagenplanung

0526 647080500
6410 Telfs, Kronenweg 41-25
info@studio-i.at · www.studio-i.at

Elektroplanung • Elektroinstallation • Sanierung • Wartung • Reparatur • Service • Angebotsprüfungen

CHINA-RESTAURANT

BAI YUN
白雲樓

Telfs · Bahnhofstr. 20
Telefon 05262-65827
www.baiyun.at



Öffnungszeiten:

Mo 11:30-14:30 und abends geschlossen
(außer an Feiertagen)

Di-So 11:30-14.30 und 17:30-23:00

warme Küche bis 22 Uhr



TEPPANYAKI - Sushi-Bufferet

Jeden Tag mittags & abends großes Buffet!

› Geburtstagsfeiern › Taufen › Feierlichkeiten jeder Art

Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch für Sie entgegen!

Gratis Parkplätze!



Technische Berufsvielfalt bei **THÖNI**

In einer Firma wie der Unternehmensgruppe Thöni mit ca. 600 MitarbeiterInnen in Telfs und weiteren in den Produktionsstandorten bzw. Tochterunternehmen gibt es vielfältige Berufe rund um die Bereiche Aluminium, Maschinen- und Anlagenbau mit dem Geschäftsfeld Umwelt Energietechnik, Schlauchproduktion und Manufacturing sowie die Möglichkeit, sich jeweils auch in anderen Bereichen zu beweisen. **Sophia Kröll ist eine Mitarbeiterin, die das »Job-Hopping« bei Thöni praktiziert.**

Die 23-jährige Axamerin startete ihren Werdegang bei Thöni als Lehrling in der Thöni Akademie, nachdem sie zunächst das akademische Gymnasium mit der Matura abgeschlossen hatte. „Dort habe ich die Netzwerkkasse besucht und mich vor allem für die Programmierung interessiert, daher wollte ich auch nach der Matura einen technischen Berufsweg einschlagen und habe Mechatro-



nik und Wirtschaft auf der Universität inskribiert.“ Sie erkannte jedoch, dass viele, die aus der HTL kamen, ihr einiges an technischem Basiswissen voraus hatten und beschloss, ebenfalls von Grund auf zu lernen – bei einer Lehre zum Maschinenbautechniker bei Thöni. „Ich habe mir verschiedene Betriebe angeschaut, hier bei Thöni hat es mir am besten gefallen, wie man bei der Berufsausbildung begleitet wird.“ Nach 2,5 Jahren Lehrzeit (die Matura wurde angerechnet) konnte sie im Jänner

2015 ihren Lehrabschluss erreichen. Der Weg führte in den Bereich Umwelttechnik bei Thöni. Zunächst war Sophia Kröll in der Konstrukti-

on beschäftigt, jetzt ist sie für den Einkauf zuständig. „Bei der Konstruktion von Biogasanlagen sitzt man hauptsächlich an technischen Berechnungen am Computer, beim Einkauf werden Bestellungen von Schrauben über Lager bis zu Hydraulikteilen vorgenommen und so habe ich jetzt auch mit Lieferanten und mit der Produktion in Landeck zu tun.“ Die Biogasanlagen werden einerseits für Privatbetreiber (z.B. Bauern, die aus Kuhmist oder Hühnerkot Energie gewinnen wollen) und anderer-

seits für öffentliche Betreiber (z.B. Gemeinden, die die anfallenden Bioabfälle zur Energiegewinnung nutzen möchten) konzipiert. „Ein interessanter Bereich mit Nachhaltigkeit – zuerst ist es nur Abfall, danach kommt Energie heraus und das Nebenprodukt kann z.B. als Dünger verwendet werden.“ Ob es noch weitere Stationen in anderen Berufsbildern für sie bei Thöni geben wird, lässt Sophia noch offen...

Weitere Infos: www.thoeni.com



Fotos: Offer

HSR
Hausmeister Service Rusch



Mobil +43 676 6054050

E-Mail ruschharald@telfs.com

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500

6410 telfs untermarkt 23

sg@studio-1.at / www.studio-1.at



• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Premiere in Inzing: Erste Bürgermeisterkandidatin

JUF (Inzing): Renata Wieser, 57, ist seit 13 Jahren Gemeinderätin für die Liste JUF Inzing. Man kennt sie als konstruktive, sachliche, ehrliche und dialogorientierte Politikerin. Die Dinge, die ihr ein Anliegen sind, setzt sie in Taten um, statt in Anträge. Nun stellt sie sich auch erstmals der Wahl zur obersten Gemeindevertreterin.

„Ich will als ‚Vollzeitbürgermeisterin‘ für die Bevölkerung da sein“, beginnt Wieser die Liste ihrer Vorhaben. Genauso gehören die Umsetzung einer bürgernahen, transparenten Verwaltung, echte Mitbestimmung sowie eine offene und vor allem konstante Kommunikation mit den BürgerInnen zu ihren Prioritäten.

’s isch Zeit - für eine Frau an der Gemeindespitze

„Mir war es schon immer wichtig, dass es Angebote für Familien gibt“, verweist die Mitbegründerin der Kleinkinderbetreuung ‚Winzin-

ger‘ und des ‚Inzinger Ferien- spaß‘ auf die Wurzeln ihres Engagements in der Gemeinde. Eine gute Lebensqualität und einen Lebensraum für alle Generationen, das solle

Inzing bieten. Um das Ziel zu erreichen will Wieser als Bürgermeisterin Visionen für das Dorf gemeinsam mit den MitbürgerInnen entwickeln, der Zündfunken für gute Ideen sein und Herausforderungen so meistern, dass verträgliche Ergebnisse erreicht werden. Sich konstruktiven Auseinandersetzungen im Gemeinderat zu stellen, sei für sie selbstverständlich: Trügen diese doch zu neuen Sichtweisen und neuen Lösungen bei. „Ich habe immer aktiv Projekte umgesetzt und möchte dies weiter für das Dorf tun“, verspricht die Bürgermeisterkandidatin, die sich ne-



ben ihrem Einsatz für Familien auch als Mitarbeiterin der Inzinger Klimabündnisgruppe und als Obfrau des Umweltausschusses einen Namen machte.

Offen, unabhängig, kritisch

Seit fast 30 Jahren ist die Liste JUF im Inzinger Gemeinderat aktiv. Jugend, Umwelt und Familie waren schon die Themen der vorausschauenden Gründergeneration und sind auch heute die Schwerpunkte. Dass Frauen immer vorne auf der Liste platziert waren, gehört zum Selbstverständnis von JUF. „Vieles, was heute selbstver-

ständig im Dorf ist, ist ein Erfolg der hartnäckigen Arbeit von JUF-GemeinderätInnen: als Beispiele seien nur Mülltrennung und zeitgemäße Kinderbetreuung genannt“, betont Spitzenkandidatin Wieser. Das Entstehen des Dorfbuches, Verkehrslösungen und eine neue Straßenbeleuchtung wurden jeweils unter der Ausschussführung von JUF-Mitgliedern verwirklicht. In der kommenden Gemeinderatsperiode hat sich das Team rund um Wieser wieder eine umfangreiche Agenda gesetzt: Energieeffizienz und Verkehr im Sinne einer gesunden Umwelt, Treffpunkte für alle Generationen und alle Interessengruppen, Spielplätze als Begegnungsorte für Jung und Alt sowie eine zukunftsweisende Dorfentwicklung.

Kontakt:

Mag. Renata Wieser
T.: +43 676 069568
juf@juf-inzing.at,
www.juf-inzing.at



m kurz notiert

Pettnauerin auf Karriereleiter

Die gebürtige Pettnauerin Mag. Patricia Sepetavc hat mit Jänner die Leitung der Filialorganisation in der SPAR-Zentrale Wörgl übernommen und steht damit sämtlichen 113 SPAR-Filialen in Tirol und Salzburg vor. Zusätzlich wurde sie vom Vorstand der SPAR Österreichischen Warenhandels-AG mit 1. Jänner 2016 zur Prokuristin ernannt. Die Wirtschaftswissenschaftlerin und bisherige Assistenz der Geschäftsführung ist 34 Jahre alt, hat nach ihrem Studium Erfahrungen im Lebensmittelhandel, der Gastronomie und Immobilienmanagement gesammelt. Seit 2007 ist die gebürtige Pettnauerin bei SPAR und war dort bereits in der Expansions- und Projektentwicklung tätig.



Foto: SPAR

Erfreuliche Sternenhimmelbilanz

Wenn einige Engagierte an einem Strang ziehen, kommt etwas Gutes dabei heraus... am 14. Dezember 2015 fand die 1. Tiroler Sternenhimmel Gala in der Thöni Sky Lounge in Telfs statt. Nun wurde der Spendenscheck – wieder bei Thöni – offiziell an das »Netzwerk Tirol hilft« übergeben.

Gregor Bloéb, Duo Harfonie, die Trenkwalder, Franzl Posch, Markus Linder und die Rangger Anklöpfler organisierten beim 1. Tiroler Sternenhimmel für einen stimmungsvollen vorweihnachtlichen Abend, viele BesucherInnen schätzten die Authentizität der Veranstaltung. »Es freut uns besonders, dass wir durch die Veranstaltung einen Scheck in der Höhe von Euro 30.000 an das »Netzwerk Tirol hilft« mit Koordinator Herbert Peer übergeben können, denn die Not gibt es auch in Tirol bei uns vor der Haustüre,« meinten die Verantwortlichen bei der Übergabe und bedanken sich recht

herzlich bei allen Partnern, Sponsoren und Spendern. Einen Termin für die Fortsetzung gibt es auch schon: auf Grund des großen Erfolges wird die Benefizveranstaltung »Tiroler Sternenhimmel Gala« auch dieses Jahr stattfinden - am 12. Dezember 2016, „diesmal mit mehr Vorbereitungszeit,“ schmunzelt Moderator Hubert Trenkwalder in Erinnerung an die

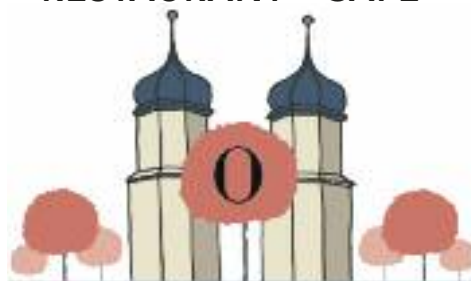
rekordverdächtige dreiwöchige Vorlaufzeit bei der 1. Tiroler Sternenhimmel Gala im Dezember 2015. Schon jetzt laufen die ersten Vorbereitungen, über die sozialen Medien, z.B. facebook oder Twitter werden Interessierte bald aktuell über alle Neuigkeiten informiert werden. „Bald kann auch schon wieder für den Sternenhimmel gespendet werden...“



Foto: Offer

v.l. Herbert Peer (Netzwerk »Tirol hilft«), KR Arthur Thöni (Initiator Sternenhimmel), Marlies Witsch (GF Tirol TV), Jörg Trenkwalder (Alpevents), Hubert Trenkwalder (Moderator), Georg Hetzenauer (GF Alpevents)

RESTAURANT · CAFÉ



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · Tel. 05263-20208

Mobil 0676-4067620

www.orangeriestams.at

Feiern Sie Ihre Hochzeit in den historisch-stilvollen Räumen der Orangerie Stift Stams!

Der **romantische Gewölbekeller** im Erdgeschoss bietet **Platz für bis zu 115 Personen**, im **modernen Veranstaltungsraum** im ersten Stock können Sie mit **bis zu 70 Personen** feiern.

Gerne senden wir Ihnen mehr Informationen zu, schicken Sie einfach ein Email an: info@orangeriestams.at oder rufen Sie uns an: 0676 406 7620



Männerberuf mit »Exotik-Faktor«

Michael Krug aus Wildermieming ist Kindergartenpädagoge und arbeitet in der Montessori-Einrichtung »Spatzennest« in Untermieming. Mit mein monat sprach er über den Arbeitsalltag mit kleinen Kindern und vielen Kolleginnen.

„Das Gefühl, der »Hahn im Korb zu sein, kenne ich schon von der Ausbildung her,“ lacht Michael Krug, der sich nach der Hauptschule entschlossen hat, auf die Schule für Kindergartenpädagogik an der Kettenbrücke in Innsbruck zu gehen. „Ich war in meiner Umgebung immer schon der Ältere, der auf die Kleineren, vor allem auf meine Cousinen, aufgepasst hat und es hat mir immer schon gut gefallen,“ erzählt Michael. „Beim Test für die Schule, wo die kreative, sprachliche, sportliche und musikalische Eignung überprüft wird, waren aber sogar acht junge Männer, im Jahrgang waren wir dann zu fünft unter 60 Mädels.“ (Anm. österreichweit sind 98 % der Kindergartenpädagoginnen Frauen) Viel Unterstützung habe

er von den Lehrpersonen und dem Direktor bei seiner Ausbildung erhalten, „vielleicht auch, weil wir halt »Herzige Männer« in einem untypischen Beruf sind,“ schmunzelt er. Dass man als Kindergärtner nicht nur »Spielen und Basteln«, sondern zunehmend (wie auch von der Politik gefordert) den Bildungsauftrag und die Förderung wahrnehmen muss, ist ihm schon lange bewusst. Er glaubt, dass er als Mann da einen anderen Aspekt hineinbringen kann: „Die Beziehung zu den Kindern ist schon anders, man ist vielleicht klarer in den Aussagen und diskutiert weniger und kann auch – vor allem mit den Buben – einmal ein bissl wilder spielen.“ Auch Spatzenest-Leiterin Bernadette Kohl glaubt, dass die männliche Komponente gut tut: „Wenn z.B. bei alleinerziehenden Müttern daheim der Vater fehlt, können so die Kinder trotzdem den anderen Aspekt in der Erziehung erleben. Und beim Wickeln stellt er sich übrigens gleich geschickt an wie jede Mitarbeiterin,“ schmunzelt Bernadette. Im

Spatzenest ist Michael derzeit für die Krippenkinder (1-3 Jahre) vormittags und nachmittags zuständig. „Die Kinder lieben es vor allem, wenn ich die Ziachorgel auspacke, da machen wir im Bewegungsraum dann gern ein Tänzchen...“



v.l. Bernadette Kohl, Miriam Eckstein, Michael Krug, Inge Kniepeiß und Marketa Zeitler (nicht am Bild: Cindy Siegele und Maria Zunterer)



Tradition bewahren Neu denken.

TELS Neu wird am 28. Februar 2016 mit 42 Männern und Frauen auf seiner Liste in die Gemeinderatswahlen gehen.

Alle Tellerinnen und Teller können sicher sein, dass wir von **TELS Neu** immer für unser Telfs arbeiten und das Beste bewirken wollen.

„Wir machen nicht alles Neu, aber vieles besser.“

TELS Neu hat das in der vergangenen Periode schon hinreichend bewiesen, indem wir – obwohl bislang nur mit 2 Mandaten vertreten – immer in allen Ausschüssen mit Stimmrecht vertreten, und auch anwesend waren. Andere Gruppierungen können von so viel Einsatz und Engagement wohl nur träumen. Und eines scheint wohl auch erwähnenswert zu sein: Nur weil alle Mandatäre mitgearbeitet haben – wenn es im Sinn der Sache war – konnten in dieser Periode viele Projekte umgesetzt werden. Kindergarten Neu, Kletterhalle, Schwimmbad Neu und vieles mehr, wo auch die Gruppierung **TELS Neu** immer dabei war.

Wir laden ein zum letzten Ortsteilgespräch

Do. 11.2. GH Schweizerhof 19:00 Uhr

Und zum Frühstück mit Sepp

So. 20.2. Hotel Munde 10:30 Uhr



Team Sepp Köll -
die nächsten Angehörigen

Rodelspaß in der Region



Ein Riesenspaß für Groß und Klein ist eine rasante Talfahrt auf zwei Kufen: Erleben Sie Rodelspaß in Tirol. In ganz Tirol stehen mehr als 750 Kilometer geprüfte und bestens gepflegte Rodelbahnen zur Verfügung. Auch nächtliche Rodelpartien auf beleuchteten Strecken sind möglich. Keinesfalls vergessen sollten Sie bei einem Rodelausflug auch auf eine gemütliche Einkehr in einer der vielen Tiroler Hütten. Der Tiroler Bergwinter bietet für Rodelbegeisterte aller Altersklas-

sen Bahnen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Das Angebot reicht von der 8,5 Kilometer langen Naturrodelbahn über kurze und familienfreundliche Rodelbahnen bis hin zur ausgeleuchteten Strecke für ein unvergessliches Erlebnis bei einer Rodelfahrt in der Dunkelheit. Für diejenigen, die es beim Rodeln lieber gemütlich angehen wollen oder das Rodelerlebnis mehrmals genießen möchten, stehen in vielen Skigebieten Aufstiegshilfen wie Sessellift, Gondel oder Rodeltaxi bereit.

Wettersteinhütte Leutasch

1.717 Meter



TIROLER KÜCHE

Jeden Freitag
und Samstag
Rippeleabend auf
Vorbestellung!



Rodelbahn in super Zustand!

- Immer einen Ausflug wert für Winter- oder Schneeschuhwanderer und Tourenskigeher.
- Übernachtungsmöglichkeit für bis zu 30 Personen.
- Aufstieg: Richtung Gaistal, ab Parkplatz „2“ – Gehzeit circa 1,5 bis 2 Stunden.

MONTAG RUHETAG! (nur im Winter)

DI, MI, DO, SO: von 10.00 – 18.00 Uhr
FR und SA: von 10.00 – 22.00 Uhr

Auf Anfrage sind
wir natürlich auch
unter der Woche
länger für euch da!

Tel. 0660-3462100 oder 0664-8958227
www.wettersteinhuette.at

Auszeit vom Alltag auf der

Die Juifen-Alm im Sellrain ist seit vielen Jahren eine der beliebtesten Rodelhütten – mit den neuen Pächtern Sylvia und Gotthard Stern werden die Gäste nun bewährt tirolerisch herzlich und schmackhaft verwöhnt.

Die schneesichere, 5 km lange Rodelbahn (Gehzeit: ca. 105 Min., Gefälle durchschnittl. 12,9 %) bietet Rodelspaß für Jung und Alt: Der lange, wunderschöne Aufstieg führt über eine Forststraße mit mehreren Kurven bis knapp über die Baumgrenze. Oben erwartet die Rodler ein beeindruckendes Winterpanorama – das übrigens auch

Skitourengeher schätzen – und eine gemütliche Hütte, in der man sich gerne »zammhockt« (Sitzmöglichkeiten: innen 28, außen ca. 40 Personen).

Sylvia und Gotthard Stern sorgen für die Schmankerl nach der »Frischlufkur«. Die Spezialitäten von Sylvia auf der Juifen-Alm sind vor allem ihre selbstgemachten

Kas- und Spinatknödel, und auch die schmackhaften Schnitzel sind sehr beliebt. Als Nachspeise werden herrliche Strudel und Kuchen serviert.

Im Sommer wird auf der Juifen-Alm die Milch zu Käse, Butter, Topfen und Joghurt verarbeitet.



Die neuen Pächter Sylvia und Gotthard Stern mit ihrem Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Juifen-Alm

Juifen 1, 6181 Sellrain

Anreise: Innsbruck – Kematen – Sellrain – in Gries links abbiegen (Richtung Lüssens) bis Parkplatz Juifenau

Von Mittwoch bis Sonntag warme Küche auch abends bis ca. 21 Uhr. Montag ist bis 17 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag!

Kontakt: Sylvia und Gotthard Stern
Telefon 0664/5422009



Herzliche Glückwünsche zur Neuübernahme



Stöckl Johann
Landmaschinen GesmbH & Co KG
6405 Pfaffenhofen/Telfs
Gewerbepark 4
Tel. 05262-64020
www.stoeckl-lm.at



Scheibe 16
6167 Neustift i. Stubaital
Tel. 05226 / 2352
metzgerei.stern@aon.at
www.stern-speck.com



Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Post Partner

FRISCHMARKT PLATTNER

Stephan Plattner
A-6414 Obermieming 177
Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
E-mail: stephan.plattner@a1.net

Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

Unser Sonderangebot von Hörtnagl



1+1 GRATIS 3⁴⁹

Hörtnagl Frankfurter

2 Paar

gültig ab 11.2.2016 solange Vorrat reicht

FRISCH&RASCH bei Nah&Frisch Plattner in Mieming

Der Vorteil an heimischen Produkten liegt auf der Hand: sie kommen nach kurzen Transportwegen besonders frisch zu den KundInnen. Der Nah&Frisch Markt Plattner in Mieming setzt seit jeher auf die Partnerschaft mit regionalen Anbietern, z.B. mit Hörtnagl, dem Tiroler Vorzeigebetrieb bei Fleisch- und Wurstwaren.

Verschiedenste Hörtnagl Wurstwaren und Produkte stehen bei Nah&Frisch zur Auswahl bereit – für den puren Genuss mit bestem ökologischem Gewissen, da die Waren nur wenige Kilometer weit transportiert werden müssen. Das Traditionsunternehmen Hörtnagl mit Produktionssitz in Hall steht für »Qualität pur, g'schmackig und für

BESSER ESSER«, und mundet den KundInnen seit bald 150 Jahren mit bester, gleichbleibender Qualität. Damit werden auch die heimischen Bauern unterstützt, die das Fleisch für die Wurstwaren und Produkte liefern. Das Ergebnis: Genuss, der auf der Zunge zergeht – für die KundInnen vom Nah&Frisch Markt Plattner!



hört nagl
FÜR BESSER-ESSER!



Banken im Wandel der Zeit

Die Raika Telfs ist seit langem bewährter Partner für die eco telfs, wenn es um die Umsetzung von Maturaprojekten geht, nun startete ein Projekt, das die Bankagenden selbst im Fokus hat.

Die drei Schüler des Aufbaulehrgangs besuchen derzeit die zweite Klasse und werden sich nun ein Jahr lang für ihre Diplomarbeit intensiv mit den veränderten Herausforderungen für Banken be-

schäftigen. Um Antworten auf die Frage: Was können Banken tun, um ihre Attraktivität zu steigern? zu erlangen, wird etwa eine Umfrage gestartet. „Was ist den KundInnen wichtiger: »alles ist gratis!«, also Selbstbedienung ohne Service und Beratung oder »Qualität«, also Beratung durch direkte Ansprechpartner vor Ort,“ erklärt Manuel Walch seinen Teil der Diplomarbeit. David Huber unter-

sucht, was Banken für Vorkehrungen treffen müssen, um besser gegen eine Wirtschaftskrise gerüstet zu sein. Dabei soll im Speziellen auf die neuesten gesetzlichen Änderungen in diesem Bereich eingegangen werden. Ali Solak schließlich wird die Asylpolitik in Bezug auf Banken genauer anschauen. »Es ist eine neue EU-Richtlinie angedacht, dass jeder der sich in der EU aufhält, ein Konto haben soll. Die Auswirkungen einer solchen Maßnahme und die Befragung von Kunden mit Migrationshintergrund gehört zu meinen Aufgaben bei der Diplomarbeit. Ansprechperson für die Schüler bei der Raika Telfs ist Christoph Allegranzi, der bei begleitender Literatur und Bankenwissen hilfreich zur Seite stehen wird.

Am Foto v.l. Ali Solak, Manuel Walch, David Huber mit Prof. Bernhard Stummvoll (eco telfs), Dir. Wolfgang Dirnberger und Christoph Allegranzi



m lob & dank

Hut ab...

...vor einem Mitarbeiter der Firma HSR, der mir am Montag, 18. Jänner, bei meiner Autopanne auf der Anton-Auer-Straße in Telfs als einziger von vielen (hupenden) Autofahrern geholfen hat, mein defektes Auto an den Straßenrand zu schieben.

Herzlichen Dank!

meint Veronika Christandl aus Oberhofen.

Hut ab...

...vor allen freiwilligen Helfern, die in Eigenregie und unter Einsatz zahlreicher Arbeitsstunden, einen tollen Eislaufplatz im Dorfzentrum von Stams errichtet haben,

meinen Alex Dosch und wohl auch zahlreiche eislaufbegeisterte Kinder.

Wollen Sie auch jemanden loben?
Tel. 05262/67491, E-Mail: mo@meinmonat.at oder Bahnhofstraße 24 in Telfs.

Untermarktstr. 48, 4. Stock
6410 Telfs, Tel. 05262-65 7 87
office@opperer-schatz.at
www.opperer-schatz.at



Mag. Beate
Opperer-Pfleiderer und
Dr. Dietmar Schatz
Geschäftsleitung

Im Baugewerbe gilt ein Barzahlungsverbot

Zu Jahresbeginn sind zwei Änderungen für Leistungen im Baugewerbe in Kraft getreten.

Was ist eine Bauleistung in diesem Sinn?

Dazu zählen alle Leistungen, die

- der Herstellung, Instandsetzung bzw. Instandhaltung, Reinigung und
- der Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen.

Abzugsverbot für Barzahlungen bei Subunternehmen

Seit 1.1.2016 gilt im Baubereich ein Betriebsausgaben-Abszugsverbot für Barzahlungen von Bauleistungen zwischen Unternehmen. Das Abzugsverbot besteht, wenn

- die Bauleistung von einem Unternehmen an ein anderes Unternehmen weitergegeben wird (beauftragte Bauleistung),
 - die Zahlung für eine einzelne Leistung den Betrag von € 500,00 übersteigt und
 - diese Bauleistung bar bezahlt wird.
- Die Grenze bezieht sich auf eine einheitliche Leistung. Sie darf nicht aufgeteilt werden, nur um die € 500,00 Grenze nicht zu übersteigen.

Hinweis: Wenn Zahlungen zwischen Unternehmen in bar geleistet werden, dürfen diese Zahlungen nicht mehr als Betriebsausgaben verbucht und geltend gemacht werden.

Barzahlungsverbot von Löhnen

Ebenfalls dürfen keine Geldzahlungen von Arbeitslohn an Arbeitnehmer in bar geleistet werden, wenn

- die Arbeitnehmer zur Erbringung von Bauleistungen beschäftigt werden und
 - über ein Girokonto verfügen bzw. einen Rechtsanspruch darauf haben.
- Anders als bei der Barzahlung zwischen Unternehmen ist hier sowohl die Barauszahlung des Arbeitslohns vom Dienstgeber als auch die Annahme der Barzahlung durch den Arbeitnehmer strafbar und wird mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,00 geahndet (Finanzordnungswidrigkeit).

Stand: 13. Jänner 2016

telfer schüler punkten mit finanzwissen

Die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG initiierte unter dem Motto „Fit for Banking“ einen Wissenstransfer zwischen Schulen und Finanzwirtschaft, die eco telfs konnte dabei den ersten Platz erreichen.

„Wir wollen die finanzielle Bildung der Tiroler SchülerInnen intensiv fördern. Mehrere BeraterInnen kamen direkt aus der Praxis in die Schulen und vermittelten einen fundierten Einblick in die Welt der Börsen“, informiert Volksbank-Vorstand Mag. Markus Hörmann. 714 SchülerInnen aus 13 Tiroler Schulen (32 Klassen) nahmen im Herbst 2015 an der kostenlosen Veranstaltungsreihe teil und testeten ihr erworbenes Wissen über Aktien, Anleihen etc. schließlich beim „Börsenführerschein“. 191 SchülerInnen bestanden den Wissenscheck sogar mit „ausgezeichnetem Erfolg“, 35 erreichten das



Foto: oberholzer Kommunikation

v.l. die Mädels der eco Telfs, 5 AK mit Ö3-Moderatorin Olivia Peter, Skilegende Stephan Eberharter, Volksbank-Trainer Mag. German Haider, Lehrer Mag. Bernhard Stummvoll und Volksbank-Vorstand Mag. Markus Hörmann

Punktemaximum! Neben einem offiziellen Ausbildungszertifikat der Volksbank Tirol lockten zusätzlich Sach- und Bargeldpreise im Wert von über 15.000 Euro, die unter allen TeilnehmerInnen verlost wurden. Beim Abschlussevent im Congress Innsbruck mit Ö3-DJ

Olivia Peter, den Ö3-Comedy Hirtten und DJ Hoody wurden die Preise in den Kategorien „Guter Erfolg“, „Ausgezeichneter Erfolg“ und „Klassenwertung“ verliehen. Die 5 AK der eco Telfs konnte sich als Klassensieger über 3.000 Euro Preisgeld freuen.

ehrenzeichen in gold für touristiker



Alpin-urbaner Ritterschlag von Innsbruck Tourismus für Fritz Kraft: er bekam das Ehrenzeichen in Gold als Dank für 25 Jahre erfolgreiche Tätigkeit verliehen.

Freunde und Wegbegleiter des langjährigen Tourismusedirektors von Innsbruck und seinen Ferien-

dörfern würdigten in Innsbruck Fritz Kraft für seine Verdienste um den Tourismus, außerdem wurde dem Neo-Unternehmer viel Schwung für seine neue Tätigkeit gewünscht. Sehr persönlich

die Worte des Obmanns von Innsbruck Tourismus, Karl Gostner, der Fritz Kraft das Ehrenzeichen in Gold des Tourismusverbandes überreichte. Gostner dankte „seinem“ ehemaligen Tourismusedirektor nicht nur für 25 Jahre großartiger Leistungen, sondern auch für

die kompetente und wertvolle Begleitung seiner mittlerweile sechsjährigen Obmannschaft. Er spannte den Bogen von 1989, als Kraft seine Tätigkeit in Innsbruck begann, nachdem er vorher als Tourismusdirektor von Bad Kleinkirchheim erfolgreich gewirkt hatte, bis 2016: „Im Oktober 1989 rollte der erste Sonderzug mit DDR-Flüchtlings von Prag nach Österreich, wenige Wochen später fiel die Berliner Mauer. Und heute stehen wir vor ähnlich großen Herausforderungen.“

Am Foto v.l. Fritz Kraft, Karl Gostner (Obmann Innsbruck Tourismus) und Christoph Stock (stellvertretender GF von Innsbruck Tourismus)

wenn ein burgenländer mit dem bauch redet...

Wolfgang von Siegendorf ist nicht nur Bauchredner, sondern auch Burgenländer und arbeitet als Beamter im Parlament – was braucht man noch mehr, um einen vergnüglichen Abend im Mieminger Gemeindesaal zu verbringen?

Mit verschiedenen Handpuppen brachte der Bauchredner (Foto r.)

das leider nicht sehr zahlreich erschienene Publikum in Stimmung und punktete mit Wiener Schmäh.

Am Foto unten v. links Florian Schennach,

GR Maria Thurnwalder und Bgm. Franz Dengg gefeiert.



Fotos: Offer

Gemeinderatswahl Mieming 2016

TEAM STERN

MIEMING-TRANSPARENT



Wir haben den **MUT**
Sie zu vertreten.
Unterstützen Sie uns!



www.mieming-transparent.at



Kunterbunter KINDERGARTEN mit



Seit April 2015 wurde der Kindergarten im Haus der Don Bosco-Schwestern in Stams umgebaut - nun konnte vor kurzem die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten gefeiert werden.

Ein westseitiger doppelgeschossiger Zubau mit mehr als 400 m² bringt nun Licht und viel Platz für die Kinder ins Haus. „Bisher wurde im Veranstaltungsbzw. Theatersaal geturnt, jetzt haben wir unseren eigenen Turn- und Bewegungsraum im Untergeschoß,“ freut sich Kindergartenleiterin Elisabeth Prantner. Außerdem wurde dort neben dem Technik- und Lagerraum auch ein Ruheraum untergebracht. Im Erdgeschoß, das auf gleicher Höhe mit dem Altbestand des Kindergartens ist, sind zwei neue Gruppenräume mit angeschlossenen Sa-

nitäreinrichtungen, ein Therapieraum für Projekte von Kleingruppen und ein weitläufiger Gang entstanden, der mit verschiedenen Materialien zur Spielstraße umfunktioniert werden kann. Elisabeth Prantner ist besonders von den Ausblicken begeistert: „Auf Augenhöhe der Kinder kann man durch die Fenster auf die Berge rundherum und durch die verglasten Regale auch in den Garten schauen.“ Auch im Altbestand wurden einige Veränderungen vorgenommen: aus der ehemaligen Garderobe wurde ein Besprechungszimmer für die Kin-

MAURER+WALLNÖFER

- baumeister
- zimmermeister
- bauwarenhandel

a - 6430 St. Gallen - bahnhof
industriestraße 2
tel. 05266 / 8911-0
fax 05266 / 8911-24
office@mw.co.at

www.mw.co.at

DKN
Design & Konstruktion
NEURAUTER

Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at



Die Betreuerinnen v.l. Sr. Rita, Christine Prantl, Kindergartenleiterin Elisabeth Prantner und Karin Dablander

Wertsicht auf mehr

schweigl

PLANUNG · DESIGN · TISCHLEREI

Mehrmann 7 · 6422 Stams
Tel. +43 5283 8528 · Mobil +43 664 45 87 486
info@schweigl.at · www.schweigl.at

DACHDECKEREI · SPENGLEREI
ISOLIERUNGEN · DACHMARKT

KÖLL-DÄCHER

August Köll Ges.m.b.H.
Heg 3 · 6410 Telfs
Tel. 05262 · 63 0 67 · Fax DW 16

BAUUNGEN & GESTALTUNGEN & CO KG
BAUUNGEN & GESTALTUNGEN & CO KG

HG

BAUUNGEN & GESTALTUNGEN & CO KG
STÄBCHEN- UND SCHWIMMBAD-INSTALLATION

WILHELM FRANZELIN
Estrichverlegung

6444 Längenfeld 157
Tel. + Fax 05253 / 5370
Mobil: 0664 / 3000598

LUZIAN BOUVIER
FACHFÜR HEIZUNG

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau, verbunden mit dem Dank für die geschätzte Auftragserteilung zur Ausführung von:

Heizung + Sanitär

Tel. +43 5442 64444 · www.bouvier.at

DURCHBLICK



Viel Platz für die Kindergartengruppen auch in der neu gestalteten Garderobe (l.) oder im Kleingruppenraum (o.)

dergartenbetreuerinnen, die Sanitäreinrichtungen und die Garderobe wurden erneuert und im großen Gruppenraum, der auch weiterhin genutzt wird, wurde der Boden saniert. „Trotz der Baustelle neben dem normalen Betrieb hat alles bestens funktioniert,“ meint Elisabeth.



Vor allem die Buben seien natürlich von Bagger und Kran begeistert gewesen und die umfangreichsten Arbeiten wurden während der Sommerferien erledigt. Der Zubau wurde von der Gemeinde in passivhausbauweise errichtet, die Kosten von ca. 1,1 Mio. Euro werden durch Eigenmittel der Gemeinde, GAF-Mittel sowie durch Förderungen des Landes Tirol und des Schul- und Kindergartenbaufonds aufgebracht. Auch in Zukunft wird der Kindergarten durch den „Verein der Bon Bosco Schwestern für Bildung und Erziehung“ geführt. Bgm. Franz Gallop und Sr. Renate Schobesberger (Leiterin Don Bosco-Haus, der Kindergarten in Sams wird seit 1951 von den Don Bosco-Schwestern geführt) zeigen sich von den neuen Räumlichkeiten beeindruckt und freuen sich auf viele Kinder, die hier betreut werden können. „Es stehen geburtenstarke Jahrgänge an, durch die Erweiterung hätten wir nun auch die Möglichkeit für eine dritte Kindergartengruppe,“ meint Bgm. Franz Gallop.

Impressionen von der Einweihung des Kindergartens am 5. Feber 2016



Ehrgäste v.r. Altbürgermeister Stams Alois Kluibenschädl, Landtagsabgeordneter Jakob Wolf, Bezirkshauptmann Raimund Waldner und Bürgermeister Franz Gallop



Die Kinder sorgten für die musikalische Unterhaltung



Pfarrer P. Michael Falkner O. Cist (M.) nahm die Segnung der neuen Räumlichkeiten vor, Hausherrin bzw. Leiterin des Don Bosco-Hauses in Sams Sr. Renate Schobesberger (3.v.l., Don Bosco) begrüßte die Festgäste herzlich.



**VOGELSBERGER
& SÖHNE**
DIE RAUMHAUSSTATTER

5165 Irlpines, Riehlstraße 10, GmbH & CoKG
tel: (05225) 62 992, fax: (05225) 63 907
office@die-raumausstatter.at



Tischlerei STROLZ
Möbel und Innenausbau

Ing. Roman Strolz
Mobil: +43(0)664/20 66 803, office@strolz-tischlerei.at
Tirofnerstraße 11, A-6424 Sile, Tel.: +43(0)35263/6338, Fax: 035263/6338



FEDERSPIEL
ÖFEN - FLIESEN - GRANIT

6500 Landeck · Ulrichstraße 40 · Telefon 05442/61063
ofenbau.federspiel@aon.at · www.ofenbau-federspiel.at

System Putz

▼ Innenputz
▼ Vollwärmeschutz
▼ Wir verlegen auch Estrich mit System!




System-Putz GmbH
Wiesmannstr. 20 · 6420 Pöchl-Bahnhof
Tel. 05266 / 87 614
Fax 05266 / 87 614-4
www.system-putz.at

Mit **SCHWEIGL** in Mötz gut beraten bei Trockeneisstrahltechnik & Metallbearbeitung

Vieles aus einer Hand: Spenglermeister Christoph Schweigl in Mötz ist nicht nur bewährter Ansprechpartner für alle Arten von Spenglerarbeiten, sondern ist auch zur Stelle, wenn heikle Reinigungsarbeiten am Haus besondere Sorgfalt verlangen.

Die Geschichte des Unternehmens begann in Flurling: Christoph Schweigl machte sich in seinem

Heimatort 2001 als Spenglermeister selbstständig. Da die Räumlichkeiten dort bald an ihre Grenzen stießen, sah sich der Jungunternehmer nach einem neuen Standort um. Das ehemalige Gebäude des Roten Kreuzes am Innweg in Mötz wurde in Augenschein genommen und für gut befunden. 2004 zog Christoph mit seiner Frau Marina ins umgestaltete Wohn- und Betriebsgebäude ein. Mit den Mitar-

der Firma und bringen sich mit viel Engagement und guten Ideen ein,“ lobt der Chef den Einsatz der Angestellten. „Auch meine Söhne Clemens, 10 Jahre und Marian, 8 Jahre helfen immer wieder mit.“

Einsatzbereiche Spenglerei

Die Arbeiten eines Spenglers sind vielfältig: Dachrinnen (auch ungewöhnliche, wie z.B. die »Drachenregennrinne« am Foto u.r.) und Rohre,

Gebäude vor Witterungseinflüssen zu schützen. „Die Herausforderungen sind so unterschiedlich wie die Wünsche der KundInnen, auf die wir natürlich individuell reagieren, um das optimale Ergebnis erzielen zu können.

2. Standbein cooltool-tirol

Im Mai 2012 gründete Christoph Schweigl das Unternehmen cooltool-tirol Trockeneisstrahltechnik



Im ehemaligen Standort des Roten Kreuzes werden nun »Rettungsdienste« für bau- und sanierungstechnische Anforderungen angeboten



Marina Schweigl hat im Büro den Überblick und unterstützt ihren Mann als »gute Seele« des Betriebs

beitern Daniel Gritsch und Michael Korner sorgt Christoph Schweigl seither für Beratung und Betreuung der KundInnen bei Neubau, Sanierung und Reparatur im Bereich Flachdach und Steildach. „Unsere Mitarbeiter sind das Potenzial

Einfassungen von Dachdurchdringungen wie Kamine und Dunstrohre werden hergestellt, Windbrettabdeckungen und Windbrettverkleidungen sowie Fensterbleche geformt, Mauerabdeckungen, Bitumenabdichtungen und Dacheindeckungen aller Art angefertigt sowie alle notwendigen Verblechungen an Dach und Fassade angebracht, um

am Standort in Mötz. Ein mobiles Trockeneisstrahlgerät samt Druckluftkompressor und diversem Zubehör wurde angeschafft, um somit die Möglichkeit anzubieten, verschiedenste Verschmutzungen von Oberflächen aller Art zu entfernen. Die CO₂ Trockeneis-Strahltechnik verzichtet auf chemische Reinigungsmittel und Nässe bei

EISENKIES
SPENGLERBEDARF
TIROL

Christoph Schweigl bedankt sich bei allen Inserenten für die Unterstützung

KANZLEI GEMEINSCHAFT

BANGRATZ & HAGELE
Wirtschaftstreuhänder - Steuerberater

Telefon: +43(0)512/593660 | Fax: +43(0)512/593674 | Email: kanzlei@bangratz-hagele.at | Web: www.bangratz-hagele.at

Mag. Günther Bangratz
MMag. Dr. Philipp Hagele

A-6020 Innsbruck, Lieberstraße 3/III
A-6403 Flurling, Auweg 21





*Dach gut – alles gut!
Ihr Spenglermeister*

**SPENGLEREI
CHRISTOPH SCHWEIGL**

INNWEG 4 • A-6423 MÖTZ • MOBIL.: 0650 / 700 500 2 • FAX: 05263 / 51216

Wir arbeiten mit Hochdruck!

Trockeneisstrahltechnik • Prismenwender • Werbeflächen • Objektbetreuung

cooltool-tirol

www.cooltool-tirol.at - office@cooltool-tirol.at

der Anwendung und ist unabhängig von Energiequellen mobil einsetzbar. Die Anwendungsgebiete reichen dabei von Gebäuden, Fahrzeugen (z.B. Reinigung des Motorraumes), Handwerk und Gewerbe, Hotellerie und Gastronomie bis zu Produktionsanlagen von Lebensmittelverarbeitern, Elektrik und Elektronik u.v.m. Im Juli 2015 wurden die Unterneh-

men cooltool-tirol und die Spenglerei Schweigl zusammengeführt. „Holzsanierung, Reinigungen von Maschinen und Anlagen, Trafostationen, Beton, Entfetten und Entölen verschiedener Oberflächen, Entfernen von Unterbodenschutz, Reinigung von Fassaden, Fußböden, Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und ebenso wirkungsvoll,“ meint Christoph

Schweigl. Der wesentliche Vorteil des Trockeneisstrahlens gegenüber anderen Strahltechniken besteht darin, dass das verwendete Strahlmittel beim Aufprall auf die zu behandelnde Oberfläche sublimiert (in einen gasförmigen Zustand übergeht) und dadurch keine Entsorgung des Strahlmittels und keine Verunreinigung der Umgebung durch das Strahlmittel anfällt.

Mehr Informationen zur Spenglerei Christoph Schweigl und zu cooltool-tirol Trockeneisstrahltechnik finden Sie auf www.spenglerei-schweigl.at (wird derzeit eingerichtet) und auf www.cooltool-tirol.at, für ein persönliches Beratungsgespräch ist Christoph Schweigl gerne auch telefonisch erreichbar unter 0650/7005002.

Einige Arbeiten der Spenglerei Christoph Schweigl:



Beispiele der cooltool-Anwendungen:



Wir kommen zu Ihnen!

**Mobil einsetzbar,
unabhängig von
Energiequellen!**

Wir gratulieren!

B

Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatung GmbH & CoKG

office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at

**UNSER LAGERHAUS
ÖTZTAL BAHNHOF**

**BESSER AUF
VERTRAUEN BAUEN.**

**BAUSTOFFE,
FENSTER,
TÜREN
& TORE!**

KONTAKT:
Industriestrasse 6
6430 Ötztal-Bahnhof
Tel.: 05266/87610
Fax: 05266/87610 - 30

Lagerhaus Baustoffe

www.lagerhaus-baustoffe.at

KFZ KRAXNER ELMAR
KFZ MEISTERBETRIEB GmbH

Elmar Kraxner
Firmeninhaber

Schlappach 7
6421 Rietz
Tel. 05262 / 622 00
Fax 05262 / 622 00-13
info@kfz-kraxner.at

www.kfz-kraxner.at

ISUZU

G'schmackig: neuer Chef am Herd im Föger's

Nicht nur hungrige Mittagsgäste genießen die Einkehr im Restaurant beim »starken Tiroler« in Pfaffenhofen, das Föger's ist auch Rückzugsort für Entscheidungen beim Möbelkauf bei Kaffee und Kuchen und bald auch wieder Rastplatz für Ausflügler und Radfahrer vom Innradweg. Mit Martin Unterburger steht seit einigen Wochen ein junger engagierter Telfer am Herd, der mit Hausmannskost und traditionellen Gerichten die Gäste verwöhnen will.

Der 32-jährige Küchenchef bringt dabei seine langjährige gastronomische Erfahrung ein, die er unter anderem im Tantris in München und im Hotel Schwarz in Mieming gesammelt hat. „Die letzten Jahre bei der Familie Pirkel im Alpenresort Schwarz waren sehr lehrreich für mich,“ bedankt sich Martin bei den früheren Arbeitgebern. „Hier im Föger's möchte ich »vergessene« Gerichte wie Blattl'n mit Kraut oder Milchreis zu neuen Ehren verhelfen und frische Gerichte mit Produkten aus der Region auf den Tisch bringen,“ nimmt Martin Unterburger die Herausforderung an, jeweils zur Mittagszeit rasch viele Mittagsgäste schmackhaft zu bewirten. „Einige habe ich sogar schon öfter gesehen,“ schmunzelt er über die ersten »Stammgäste«. Täglich gibt es zwei verschiedene Haupt-

gerichte, die mit einer Suppe und einem Salat vom Buffet zum Mittagsmenü abgerundet werden (in der Zeit von 11 bis 14 Uhr), auch zusätzliche Schmankerln stehen auf der Karte. Davor und danach kann man sich aus der kleinen Karte bedienen: von Panini mit Rohschinken, Thunfisch oder Tomaten und Mozzarella

bis zu Toast, Wiener Schnitzel oder verschiedenen Salaten wird einiges geboten. Für alle Kuchenliebhaber gibt es frische saisonale Köstlichkeiten wie Strudel oder Obstkuchen. Sich in der Mittagspause oder zwischendurch entspannen und dabei genießen ist das Motto für das Föger's – im Lokal mit angrenzendem

übersichtlichem Kinderspielfeld, im abgetrennten Restaurantbereich für Raucher oder (bald wieder) auf der großzügigen Terrasse mit Blick auf die umliegenden Berge.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 17 Uhr, die Speisekarte und die Wochenkarte mit den aktuellen Mittagsmenüs sind auch auf www.foeger.at zu finden.



v.l. Gertraud und Sohn Martin Unterburger, Bernhard Ringer sowie (nicht am Bild:) Safia Runggaldier und Shinka Assanova werden Sie gerne kulinarisch verwöhnen!



Agentur Friedrich Köll
Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4
6410 Telfs
Untermarktstraße 10
beratung.allianz.at/koll
Häufiglich Allianz
Allianz

Salcher Oswald Tel.: 05238-88 4 11
6404 Polling in Tirol 6404 20 Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0650-2345 890
Salcher Kaffee
salcher.kaffee@gmail.com
www.salcher.kaffee.at

Stiegl
Brotbackwaren
Brotbackwaren
Brotbackwaren

A-LACARTE
Gastroservice
www.a-lacarte.at
05266/8909





be a star Tipp: Make-up-Service für Hochzeitstag & Co. € 19,00/Person

„Für den schönsten Tag im Leben!“

Braut Make-up „Wedding-Star“ + Specials!

- 1. PROBETERMIN im Studio
- 2. HOCHZEITSTAG im Studio o. bei Ihnen zu Hause

+ SPECIALS: z.B. Airbrush-Make-up, Lashes, Eyebrows, Hautpflege ...

Zubuchbar! Mehr www.styling-lounge.at

Bitte um telefonische Reservierung! Exkl. Anfahrtskosten € 0,45/km ab 70 km Hin/Rückfahrt.

UV-frei in 5 Minuten gesund gebräunt!

So geht's knackig braun zur Hochzeit: |

Tanning-Session ab € 25,00



STYLING-LOUNGE
BY SABINE HÖRICH

Niedere-Munde-Str. 13
A-6410 Telfs
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

Einfach folgen, wenn der Berg ruft...

Der Wahl-Pfaffenhofer Gerhard Aßmann ist seit vielen Jahrzehnten in den Tiroler Bergen unterwegs - unter anderem auch mit der Bergrettung Rietz. Vor einem halben Jahr hat er sein eigenes »Freiluft-Unternehmen« gegründet und führt mit »Bergblicke« Gästen die Schönheiten vor Augen.

„Wenn wir mit den Schneeschuhen durch den Wald hinaufstapfen und sich oben dann plötzlich ein Plateau mit einem irren Ausblick öffnet und der neben mir sagt: »Wow!«, dann bin ich vollauf zufrieden, umschreibt Gerhard Aßmann den Reiz dabei, durch die Tiroler Bergwelt zu wandern. Als ausgebildeter Berg- und Wanderführer organisiert er Wanderungen im Sommer und Schneeschuhwanderungen im Winter. Wo hat er heuer den Schnee gefunden? „Am Anfang, November und Dezember, war es schon schwierig, aber mittlerweile ist genügend Schnee für ein tolles Naturerlebnis

da. Und da ich ja nicht auf ausgetretenen Pfaden wandle, kann man da auch immer neue Aussichten entdecken.“ So wird zum Beispiel in der Nacht bei Vollmond mit Stirnlampen durch die Gegend gestapft oder abseits der Wege ein Iglu gebaut, in dem auch übernachtet wird. „Das ist ein spezielles Erlebnis, einfach unvergesslich. In zwei Stunden ca. kann man zu viert ein Iglu bauen. Für die Übernachtung braucht es dann halt eine Isomatte und einen wirklich kältetauglichen Schlafsack, sonst ist's etwas frisch...“

Auch ungewöhnliche Orte sucht er gerne auf, z.B. den Stollen in Haiming. „Dort war ein Überschallwindkanal für Tests im 2. Weltkrieg geplant. Wenn man dort durchwandert, gelangt man schlussendlich zu einem der »Bergblicke« schlechthin über das Inntal.“ Nur autorisierte Personen dürfen diesen Stollen begehen, Gerhard erklärt bei seinen Begehungen gerne den geschicht-



Traumhafter Winter am Faltegarten Köpfl

lichen Hintergrund und dass oben den Köpfen der Wanderer die größte Tiroler Population an Fledermäusen den Stollen bewohnt. Gerhard Aßmann ist meistens mit Kleingruppen unterwegs und hatte schon Gäste aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Russland unter seinen

Fittichen. »Es ist auch für mich fast wie Urlaub.« Vor kurzem hat er sich auch der Asylwerber in Telfs und Obsteig angenommen: „Die sind meistens sehr begeistert von den Wanderungen und bauen auch gerne Schneemänner bzw. -bären (siehe Foto links unten),“ schmunzelt der Bergführer. „Da

nehme ich dann eine Jause mit – natürlich mit Putenwurst und wir machen uns auf die Suche nach Gämsen und Schneehühnern.“ Weitere Informationen zum Unternehmen bzw. den Unternehmungen von Gerhard Aßmann auf der Homepage:

www.bergblicke.at.



Auch die Asylwerber aus Obsteig (linkes Bild) und Telfs (rechtes Bild) hatten schon viel Spaß im Schnee

11 februar do

TELS: 19 Uhr, Gasthof Schwei-
zerhof: Redet's mit! dem Team von
Telfs Neu und Bgm. Kandidat GV
Sepp Köll.

INZING: ab 9 Uhr, Jugendheim:
MUKI-Treffen für Kinder von 0-4
Jahren (jeden Donnerstag).

WILDERMIEMING: 20.15
Uhr, Landhotel Jäger: Tiroler
Abend.

12 februar fr

TELS: 20 Uhr, Theater im Con-
tainer, Sportzentrum: Premiere der
Komödie »Offene Zweierbezie-
hung«, Karten online auf
www.theater-im-container.at oder
Tel. 0681/81957839.

MIEMING: 20.15 Uhr, Ge-
meindesaal: Theaterstück »Oskar
und die Dame in Rosa«, Karten
bei TVB Mieming/Obsteig, Ge-
meinde Mieming, Abendkassa.

SILZ: 20 Uhr, Kulturcafé Jugend-
heim: Konzert mit »Lania«.

STAMS: Seminarzentrum She-
kaina: »Clearing« mit Lydia Zangerl
(2-tägig), Anmeldung und In-
fos: www.shekaina.at.

13 februar sa

TELS: ab 20 Uhr, Rathausaal
Telfs: »Town Hall Revolution«,
veranstaltet von der Telfer Volks-
partei, mit DJ Instyle Fab M, Frez-
zer, Floxl, der Eintritt ist frei.

KURSE FEBER

12./13. Feber Fr 16 Uhr / Sa 10 Uhr
Clearing
mit Lydia Zangerl

26./27. Feber Fr 14 Uhr / Sa 10 Uhr
Familienaufstellung
mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams
Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

MÖTZ: Watterturnier der Eis-
schützen Mötz.

STAMS: 13 Uhr, Turnhalle
NMS/VS: Tischfußballdorfturn-
ier, veranstaltet vom Jugendzen-
trum JUST Stams&Rietz.

WILDERMIEMING: Aktiv-
hotel Traube: Krippenherberge ge-
öffnet (Sa und So von 10-12 und
von 14-17 Uhr und jeden Mi von
14-17 Uhr).

14 februar so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz
Telfspark: Flohmarkt Kunst &
Krempel (jeden Sonntag).

OBERHOFEN: Wiesleiten: Ro-
delrennen (Ersatztermin 21. Feb-
ruar).

OBSTEIG: 10-12 Uhr, Grün-
berglift: Raika Plateau-Schüler-
meisterschaft.

SILZ/KÜHTAI: Beginn der Al-
pinausbildung für FreeriderInnen
der Alpenvereinsjugend, Infos auf:
www.risk-fun.com.

STAMS: 10.30 Uhr, Widum:
Suppentag der Pfarre Stams.

WILDERMIEMING: 19 Uhr,
Aktivhotel Traube: Zither-Abend
(immer So).

15 februar mo

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Fit4Kids« (für 4-6J.), »Eltern-
Kind-Turnen 1«, »Grundstufe
Deutsch/A1+A2«, »Qigong«,
»Yoga – Vertiefungsgruppe 1 +
Leichtf.«, »Englisch Fortg.«, »Ita-
lienisch Fortg.«, Infos und Anmel-
dung auf www.vhs-tirol.at/telfs
oder Tel. 0676/83038132.

16 februar di

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Cantienica/Einsteiger+Fortg.«,
»Mittelstufe Deutsch/B1«, »Tues-
day Evening Chat/B1«, »Yoga
Anf.+Fortg.2«, »Spanisch Anf.«,
»Gesunder Rücken«, »Fit und Fun
mit Step Aerobic«.

TELS: 19.30 Uhr, AK Bezirks-
stelle: »Was bringt mir die Lohn-
steuersenkung?«, Anmeldung er-
forderlich.

WILDERMIEMING: 20.15
Uhr, Aktivhotel Traube: Tanz mit
dem »Lustigen Willi« (immer Di).

17 februar mi

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Easy English 4 Kids«, »Was die
Welt im Innersten zusammen-
hält...«, »Pilates«, »Yoga Vertie-
fungsgruppe 2 + Fortgeschr. 1«,
»Piloxing«, »Spanisch Leichtf.«.

TELS: ab 19 Uhr, Saal Telfs (So-
zialsprengel Kirchstraße): Info-
abend »Projekt Bank für Gemein-
wohl«, Anmeldung per E-mail:
rg_innsbruck@mitgruenden.at,
veranstaltet Initiative Frauenart.

TELS: 20 Uhr, Pilateszentrum:
Musikalische Heil-Energie-Klang-
reise mit Roderick (immer Mi).

OBSTEIG: 9.30 - 11 Uhr, Wi-
dum: MUKI's-Treffen für Kinder
von 0-4, jeden Mittwoch.

18 februar do

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Gesundheitsturnen«, »Sanftes
Yoga Leichtf.«, »Wirbelsäulengym-
nastik«, »Englisch Anf.«, »On parle
de tout«, »Türkisch für Leichtf.«.

TELS: 19 Uhr, Kirchstraße 21:
»Strömen am Abend«, Jin Shin Jy-
utsu Physiophilosophie, Infos im
Sozial- und Gesundheitssprengel
Tel. 05262/65479 (jeden 3. Don-
nerstag im Monat).

TELS: 21.30 Uhr, Riddim Bar:
Jam Session für Jazzfreunde mit
Schülern und Lehrern der Musik-
schule Telfs und Umgebung.

MIEMING: 20 Uhr, Moosalm:
Volksmusikstammtisch der Mu-
sikschule Telfs und Umgebung,
MusikantInnen willkommen!

WILDERMIEMING: 20.30
Uhr, Aktivhotel Traube: Tiroler
Abend (immer Do).

19 februar fr

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Italienisch Sprachcafé«, »Manga-
Werkstätte«, »Brain-Gym«, »El-
tern-Kind-Turnen 2«.

TELS: 17 Uhr, Chorsaal der
Musikschule: Konzert des Ensem-
bles »Tastenwind«.

TELS: 20 Uhr, Villa Schindler:
»Klaviertheater« mit der armeni-
schen Pianistin Lusine Khatcha-
tryan und dem Solo-Gastspiel
»Clara Wieck spielt Schumann«.

TELS: 20 Uhr, Theater im Con-
tainer, Sportzentrum: Komödie
»Offene Zweierbeziehung«, Kar-
ten Tel. 0681/81957839.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-
WerkRaum Mesnerhaus: Vernissa-
ge zur Ausstellung von Christian
Qualtinger »Herr Karl & Co«
(Dauer bis 28. Februar, jeweils Sa
und So 14-18 Uhr).

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Lo-
cherboden: Zwei CD-Präsentati-
onen von den »Hornessen« und von
»Stefanie Wittwer«.

STAMS: 19 Uhr, Orangerie. Ver-
nissage zur Ausstellung von Mar-
lies Vietmeier und Brigitte Draxler
mit »cellovoice«.

20 februar sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Selbstverteidigung für Kinder
1+2«, »Basteln statt wegwerfen!«,
»Aus alt mach neu«.

TELS: 9-13 Uhr, Kinderwerk-
statt Schpumpnerudl, Birkenberg
2: Tag der offenen Tür.

TELS: 10.30 Uhr, Hotel Mun-
de: Frühstück mit dem Team von
Telfs Neu und Bgm. Kandidat GV
Sepp Köll.

TELS: 20 Uhr, Theater im Con-
tainer, Sportzentrum: Komödie
»Offene Zweierbeziehung«.

TELS/MÖSERN: 18 Uhr, ab
Mösern Dorfplatz: Fackelwande-

nung mit Sagen aus der Region mit Autor Christoph Kössler, veranstaltet von KKiM (Kunst&Kultur in Mösern).

INZING: 17 Uhr, Pfarrkirche: Konzert »Komm, Trost der Welt« Geistliche Musik aus fünf Jahrhunderten mit Duo CellAr und dem Vokalensemble Vocapella.

OBERHOFEN: Oberhofer Schitag und Vereinsmeisterschaft Rosshütte des SVO.

STAMS: 12 Uhr, Grünberglift Obsteig: Kinderrennen des SV Stams.

22 februar mo

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Gestärkt in die neue Woche«, »PC für Computerneulinge«, »Yin-Yoga«.

STAMS: ab 9 Uhr, Institut für Sozialpädagogik: Stamser Jugendvisionen zum Thema »Woher? Wohin? Jugendarbeit und Migration« (bis 23. Februar).

23 februar di

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Orientalischer Tanz Leichtf. + Fortg.«, »Offener Malkreis – Malen mit Rosteffekt«.

TELFS: 19.30 Uhr, Noafhlhaus: Heilsames Singen.

24 februar mi

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart.

25 februar do

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Erzählfiguren herstellen« Infos und Anmeldung zu allen Kursen auf www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend-Tiroler-Abend.

SILZ: 15-17 Uhr, Haus Elisabeth: Mutter-Eltern-Beratung (jeden 4. Do im Monat).

26 februar fr

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Achtsamkeit – wie gehe ich gut mit mir selbst um?«.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: Komödie »Offene Zweierbeziehung«.

TELFS: 19 Uhr, Grünes Haus Stockmeyer: Backabend 2, Motortorten für Fortgeschr., Anmeldung erforderlich.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Vortrag über Bolivien von 15 Mitgliedern des Alpenvereins Sektion Mieming.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« mit Lydia Zangerl (2-tägig), Anmeldung und Infos: www.shekaina.at.

27 februar sa

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Lebenslinien – Schreibwerkstatt«, »Cajon – das Schlagzeug in der Kiste«, »Entgiften und entschlacken«, »Business Office Language«.

TELFS: 20 Uhr, Theater im Container, Sportzentrum: Komödie »Offene Zweierbeziehung«.

SILZ: 20 Uhr, Kulturcafé Jugendheim: Konzert Grammophon (nujazz=electro jazz).

28 februar so

IN ALLEN GEMEINDEN: Gemeinderatswahlen 2016.

20 Jahre LMS Zirl

Die Landesmusikschule Zirl mit den angeschlossenen Gemeinden Inzing, Hatting, Seefeld, Reith b.S. Scharnitz und Leutasch feiert heuer ein stolzes Jubiläum.

Am 1. Februar 1996 wurde die Musikschulausbildung in das Tiroler Musikschulwerk integriert. Diese 20 Jahre als Landesmusikschule wollen die LehrerInnen und

SchülerInnen klassisch in einem Jubel-Festkonzert feiern. Am Freitag, den 5. Februar wird natürlich und vor allem Musik erklingen. Ein buntes Programm gibt Einblick in die heutigen Möglichkeiten der Ausbildung. Konzert »20 Jahre Landesmusikschule Zirl« Jubelkonzert, am 5. Februar um 19 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4.

Stamser Jugendvisionen mit aktuellem Thema

Unter dem Titel »Woher? Wohin? Jugendarbeit und Migration« werden von 22. bis 23. Februar 2016 am Institut für Sozialpädagogik in Stams folgende Fragen erörtert: Warum flüchten Menschen? Gibt es die »Anderen« und wer sind »Wir«? Welche Perspektiven haben junge MigrantInnen in Tirol? Woher kommt Rassismus und was hat er mit mir zu tun? Die Veranstaltung über Migration in der Jugendarbeit richtet sich insbesondere an JugendarbeiterInnen, Studierende und Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Das Themenspektrum reicht von Flucht und Asyl in Tirol über Gewaltprävention in der Jugendkulturarbeit bis hin zum persönlichen Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung. »Die Themen Migration und Integration gewinnen

zunehmend an Bedeutung und betreffen uns alle. Gerade junge Menschen haben diesbezüglich viele offene Fragen. Bei den Stamser Jugendvisionen stehen den Teilnehmenden ExpertInnen zur Verfügung, die ausführlich über Migration informieren und neue Ansätze in der konkreten Jugendarbeit vorstellen. Damit liefert die Tagung wertvolle Impulse für das multikulturelle Zusammenleben«, verweist Jugendlandesrätin Beate Palfrader auf die Aktualität des Programms.

Die Veranstaltung findet jährlich mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten statt. Sie ist eine Kooperation des Fachbereichs Jugend der Landes-Abteilung JUFF, dem Institut für Sozialpädagogik in Stams und dem Berufsverband der SozialpädagogInnen.

Weitere Informationen unter: www.tirol.gv.at/jugendvisionen.

Qualtinger mit »Karl« in Mieming

Ab 19. Februar wird der Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in Zusammenarbeit mit der pro Vita Alpina eine besondere Ausstellung in Mieming veranstalten. Christian H. Qualtinger, Sohn von Helmut Qualtinger ist Schriftsteller, Zeichner und Maler in Wien und Mitglied der künstlerischen Denkwerkstatt »Freistaat Burgstein« im Tiroler Ötztal, die Laudatio hält Helmut Kopp.

In Mieming wird er einiges aus seinem Skizzenbuch und einen Zyklus mit Originalen aus dem Comic »Der Herr Karl« zeigen: Christian Qualtinger hat den Herrn Karl seines Vaters Helmut Qualtinger kongenial graphisch umgesetzt, in Bilder voller schaurig-schöner Unmittelbarkeit. Dauer der

Ausstellung von 20. bis 28. Februar, Infos: www.kunst-werk-raum.at



Foto: Veranstalter

kindergarten mötz eroberte grünberg



Foto: Ulrike Müllinger

Sie haben es wieder geschafft: Dank gemeinsamem Einsatz zahlreicher Eltern konnte auch heuer wieder der Schikurs für 31 Kinder des Kindergartens Mötz am Grünberglift in Obsteig abgewickelt werden.

Dietmar Spieß, selbst Papa einer kleinen Schikanone, übernahm zum ersten Mal die Organisation dieser alljährlich stattfindenden Schiwoche und kann auf ein mehr als gelungenes Debüt zurück blicken. Bei allerschönstem Wetter und angenehmen Temperaturen erlernten beziehungsweise verbesserten 18 kleine Pistenflitzer und 13 Slalomprinzessinnen das Schifahren. Maskottchen Pablo stattete den Mötzer Kindern jeden Tag einen Besuch ab und überzeugte sich persönlich von den erstaunlichen

Fortschritten. Auch in diesem Jahr ließ sich Bürgermeister **Bernhard Krabacher** nicht zweimal bitten, und stellte Bustransfer und Lifttickets gerne zur Verfügung und schaute auch bei der Siegerehrung persönlich vorbei (Foto oben M.). Er wünscht sich, dass diese wertvolle Tradition beibehalten wird und die Kleinsten auch nach seiner aktiven Zeit als Dorfoberhaupt in den Genuss eines ersten Schikurses kommen. Als krönenden Abschluss feuerten natürlich wieder unzählige Geschwister, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ihre kleinen Wintersportler beim spannenden Zwerglennen an und so konnten dann lauter Sieger ihre Pokale zwar hundemüde, aber unendlich stolz und glücklich mit nach Hause nehmen.

bergrettung telfs unter neuer führung

17mal wurde die Bergrettung Telfs im Jahr 2015 zu Einsätzen alarmiert, berichtete Ortsstellenleiter **Dr. Norbert Hofer** anlässlich der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Telfs im Jänner vor den 45 Mitgliedern der Ortsstelle und zahlreichen Ehrengästen. Neben einer äußerst anspruchsvollen Bergung zweier tschechischer Bergsteiger vom Ostgipfel der Hohen Munde im März bei widrigsten Verhältnissen und erheblicher Lawinengefahr, forderten vor allem die Bergeinsätze vom Adlerklettersteig am Karkopf die Einsatzkräfte der Bergrettung. Fallweise waren dabei bis zu sieben Personen gleichzeitig aus dem Klettersteig zu bergen. Neben der Einsatzabwicklung rundeten zahlreiche Veranstaltungen wie etwa die Betreuung der Ehrentribüne bei der Fasnacht, das Kinderklettern im Rahmen der Kindererlebenswochen, Jugend OK und dergleichen die Tätigkeiten der Ortsstelle Telfs ab. Ortsstellenleiter Hofer bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den übrigen Blaulichtorganisationen und durfte darauf



Foto: Mag. Daniel Schreier

v.l. **Thomas Praxmarer** (Obmann Rotes Kreuz), **Norbert Hofer** und **Christoph Waldhart**

hinweisen, dass während des gesamten Zeitraumes der Obmannschaft, trotz fordernder Einsätze sämtliche Einsätze unfallfrei abgewickelt werden konnten. Für 40-jährige Mitgliedschaft konnten **Bernhard Mariani** und **Josef Geiger**, für 50-jährige Mitgliedschaft **Rudolf Estmeister** und **Heinz Horvath** geehrt werden. Ortsstellenleiter **Dr. Norbert Hofer**, der weiterhin als stellvertretender Bezirksleiter Innsbruck-Land fungiert, übergab zudem nach 9-jähriger Obmannschaft diese Funktion an den nunmehrigen Ortsstellenleiter **Christoph Waldhart**, welcher von den anwesenden Mitgliedern ebenso einstimmig gewählt wurde wie Obmannstellvertreterin **Kathrin Holzer**.

m lob & dank

Hut ab...

...vor den Bgm. Christian Härting (Telfs) und Gerhard Krug (Rietz) und den Unternehmen Harald Höpperger, Auto Neuraüter, Telfs, Stefan Föger, Opperer und Pfeiderer/Schatz, die uns bei unserer Weihnachtsfeier großzügig finanziell unterstützt haben, meinen die Telfer Posteler.

Hut ab...

...vor den Unterstützern der Special Outdoor Group vom Alpenverein Telfs! meinen Waltraud und die Mitglieder der Special Outdoor Group

männergesangsverein blickt zurück und voraus

Der Männergesangsverein Liederkrantz Telfs blickte bei der Jahreshauptversammlung auf ein bewegtes Jahr zurück und konnte einige verdiente Mitglieder ehren. Im Frühjahr übernahm Mag. **Michael Gerhold** den Taktstock und leitet seither erfolgreich die musikalischen Geschicke des MGV, ge-

ehrt wurden unter anderen **Hannes Engl** (30 Jahre), **Manfred Durringer** (35 J.) und **Johann Putzlocher** (45 J.). Am Foto v.l. Bgm. **Christian Härting**, **Andreas Trentinaglia**, **Klaus Schuchter**, **Hannes Engl**, **Manfred Durringer**, Obmann **Walter Maierhofer**, **Johann Putzlocher**, **Michael Gerhold** (Chorleiter)



Foto: MGV Liederkrantz Telfs

der dreh mit dem ofen



Foto: Privat

Der ORF schaute kürzlich bei **Rudi Rohowsky** (Foto oben) für Dreharbeiten im Feuerhaus vorbei. Die Beiträge zum Thema Heizen sind jeden Dienstag bis Ende März jeweils vor Tirol Heute in ORF 2 zu sehen.

STEINMETZ BINDER

Ihr
nächstgelegener
Steinmetz!



GRABSTEINE Bestellungen fürs Frühjahr:
Ab sofort WINTERRABATT!



Auf unserer Homepage
www.steinmetz-binder.at
finden Sie Bilder von
vielen Modellen!

Grabsteine
zu fairen Preisen!

6401 Inzing · Schießstand 18 / Industriezone

Tel. 05238-53938 · Fax 53042 · Einfahrt bei Firma Freudenthaler

Klasse! Forschung an der NMS Telfs

Kein Grund zum Naserümpfen – ein Schulprojekt zu Klärschlamm und Abwasser? Die BioTec Gruppe der NMS Dr. Aloys Weißenbach beschäftigt sich ein ganzes Jahr lang mit der zukunftssträchtigen Fragestellung wie man bei Klärschlamm und Abwasser Ressourcen nutzen kann.

Vor kurzem wurde der KIT Algenreaktor in der Schule aufgestellt, der nun »arbeiten« darf. Alexander Dumfort, Forscher am Department für Umwelt- und Verfahrenstechnik des Management Center Innsbruck (MCI, am Foto rechts oben bei der Vorstellung) erklärte den Aufbau und die Wirkung und baute den Algenreaktor gemeinsam mit den SchülerInnen auf. Hier kann das Wachstum von Algen und deren Wechselwirkungen mit zugeführtem Abwasser beobachtet werden. Doch weshalb Algen mit Abwasser »füttern«? Diese

Frage stellten sich auch die SchülerInnen der NMS und erfahren beim Workshop, an welchen innovativen Verfahren am MCI geforscht wird, um Algen für die Abwasserreinigung einzusetzen und um gleichzeitig Phosphat und Stickstoff zu gewinnen.

Mit dem Projekt soll einerseits eine Bewusstseinsbildung im Umgang mit der Ressource Wasser entstehen und auch der Forschergeist geweckt werden, um vielleicht selbst einmal in die Fußstapfen der Umwelttechniker zu treten. Durch Experimentieren im Labor sollen grundlegende Prozesse »begriffen« werden, bei einer Exkursion wird außerdem eine Kläranlage besucht, um die verschiedenen Prozesse der Reinigung des Wassers anschaulich erkennen zu können, beim Unternehmen Siemens können die SchülerInnen zusätzlich die Berufe in der Abwassertechnik, z.B. den Lehrberuf Elektrotechnik kennenlernen.



Fotos: Vogl-Lukaser

sebastiani brachte wieder verdienstmedaillen

1



Foto: Offer

Der heilige Sebastian wurde wieder beim verlobten Telfer Gemeindetag mit Festmesse und Prozession gewürdigt, verdiente MitbürgerInnen wurden für ihre Verdienste geehrt.

Nach dem Festgottesdienst am Vormittag in der Pfarrkirche Peter und Paul mit Festpredigt von Ehrenbürger Alt-Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zeichnete Bgm. Christian Härting 13 Persönlichkeiten aus, die sich um die Marktgemeinde besonders verdient gemacht haben: im Bereich Kunst und Kultur **Andreas Schatz, Franz Scharmer, Stefan Parth, Adolf Berndlbauer, Franz Seewald, Hans Aichberger** und **Elmar Föger**; im Bereich Soziale Wohlfahrt **Waltraud Gapp, Claudia Jäger und Ingrid Schlögl** sowie **Matthias Bammer**. Die Sebastianimedaille für Allgemeine Verdienste erhielten Assessor a. D. **Roland Gruber** und

Vize-Bgm. a.D. **Helene Mittersteiner** (beide aus Lana) für ihre langjährigen Bemühungen um die Gemeindeparkpartnerschaft Telfs – Lana.

Ferdinand Reitmaier, der Franz Seewald und Hans Aichberger Mitstreiter bei der Umsetzung des Telfer Kirppenbuches zur Verdienstmedaille gratulierte, ergänzte gegenüber mein monat die Verleihung um ein interessantes Detail: Vor genau 30 Jahren am 20. Jänner 1986 wurde erstmals die "Verdienstmedaille für Kunst und Kultur" auf Initiative von Bgm. Helmut Kopp übergeben, die 14 Geehrten damals: Maria Kranebiter, Roman Gapp, Erich Kugler sen., Karl Oberthanner, Anna Hartmann, Anton Achammer, Leopold Scharmer, Josef Trostberger, Hansjörg Hofer, Hubert Kobler, Gottfried Stenitzer, Hermann Schennach. Mag. Ferdinand Reit-

2



maier und Mag. Peter Reitmeir. Insgesamt wurden damals 32 verdiente Telfer Gemeindebürger ausgezeichnet. – für besondere Verdienste um das "Erziehungs- und Sportwesen", Verdienste "allgemeiner Art" und für das Wirken auf dem Gebiet "Soziale Wohlfahrt".

1 Die neuen Verdienstmedaillenträger für Kunst und Kultur mit Bgm. Christian Härting (l.) und Vize-Bgm. Christoph Stock (2.v.r.) 2 Die neuen Verdienstmedaillenträger für Soziale Wohlfahrt mit Bgm. Christian Härting (l.) und GV Johann Ortner (r.) 3 Beim Anbringen der Medaille ist einiges an Fingerspitzengefühl gefragt! 4 GR Christoph Walch (l.) und Hubertus Viehweider (Obmann Pfadfinder Telfs) gratulierten Matthias Bammer (M.) 5 Sabine Hofer (Gemeinde Telfs) mit Helene Mittersteiner (2.v.l.) und Bgm. Härting mit Roland Gruber (r.)

3



4



5



kunst bringt hoffnung

ART & HOPE hieß der Titel der Benefiz-Ausstellung von **Dieter Oberleiter** (Zirl) und **Bernhard „Rostbaron“ Witsch** (Telfs, am Foto l.) im Ubuntu Forum Imst Kulturinitiative des SOS-Kinder-

dorfes. Neben dem Betrag von € 680.-, der an das SOS-Kinderdorf geht, wird von Witsch kostenlos die Beschilderung für den SOS-KinderdorfThemenweg übernommen. Einen besonderen Dank möchten die beiden Künstler an **Gabi Schatz** aussprechen die für eine reibungslose Organisation der Ubuntu-Ausstellung sorgte! Der Scheck wurde bereits an SOS-Kinderdorfleiter **Jörg Schmid** übergeben.



Foto: Gabi Schatz

viele wörter auf vielen seiten

Am 31. Dezember 2015 endete die Einreichfrist für den „Schreibwettbewerb“ des Telfer Kultur- und Bildungsforums. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 74 Texte wurden von mehr als 80 Autoren ins Rennen geschickt.

Laut Ausschreibung konnten Prosatexte oder Gedichte mit Telfs-Bezug eingereicht werden. Nun teilte der Obmann des Kultur- und Bildungsforums Hansjörg Hofer (Foto) mit, dass mehr als 80 Autorinnen und Autoren insgesamt 74 Texte eingereicht haben. (Die Zahlen ergeben sich aus der

Tatsache, dass auch Gemeinschaftswerke vorliegen, so hat etwa auch eine Schulklasse am Wettbewerb teilgenommen.) Nun ist die fünfköpfige Jury mit dem Auswerten und Bewerten der Einreichungen beschäftigt. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im März im Rahmen einer kleinen Lesung stattfinden.



Foto: Privat

Neuer Raum für Wohnlichkeit

WILLKOMMEN

in unserem neuen Geschäftslokal!

Sie finden uns ab sofort in

Telfs, Griesgasse 5-7!

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

- Polsterungen • Vorhänge • Innensonnenschutz
- Tischwäsche • Matratzen & Bettwaren



Genügend Platz für anschauliche Beratung – Geschäftsführer Florian Hafele und das Team berät Sie gerne!

Das Unternehmen Raumtextil Bilgeri ist seit vielen Jahren ein bewährter Partner, wenn es in den vier Wänden wohnlich werden soll. Mit den neuen Geschäftsräumlichkeiten rückt man jetzt noch mehr ins Zentrum von Telfs.

Seit 11. Januar 2016 beraten Florian Hafele und sein Team die KundInnen am neuen Standort in der Griesgasse. Die große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen - z.B. die neuen

Tirol Living Kollektionen mit Decken und Polstern für „typisch tirolerische“ Gemütlichkeit - sowie die fundierte Beratung für Privatkunden und Hotellerie sind dabei gleich geblieben.

Persönliche Beratung

Mit Farben und Mustern lässt sich jeder Raum verwandeln. Die fachliche Beratung geht aber auch darüber hinaus: „Immer mehr Kunden

möchten ihre Lieblingsplätze individuell gestalten und planen Möbel wie Fernsehliegen oder Ofenbänke selbst. Dabei sollte man bestimmte Details, wie die Sitzhöhe oder die Qualität des Schaumstoffes beachten, damit ein bequemer und wohnbarer Platz entsteht“, erklärt Florian Hafele. Beratung gibt es natürlich auch für klassische Polsterungen und Neubezüge, Vorhänge und Tischwäsche sowie für alle Arten von Innensonnenschutz.



Nach der Stoffauswahl werden die wohnlichen Vorstellungen in der Näherei und Polsterei umgesetzt

Wohnräume erfüllen

In der Werkstatt mit integrierter Näherei, die an den Verkaufsraum anschließt, werden die Vorhänge und Polsterungen dann sorgfältig maßangefertigt. Gerne dürfen die Kunden in das Herzstück des Betriebs reinschauen, wo auch alten Schätzen, wie Omas Ohrensessel, in liebevoller Handarbeit neuer Glanz verliehen wird.

Überzeugen Sie sich gerne selbst. Das Team um Florian Hafele ist gerne Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr für Sie da!

Raumtextil Bilgeri GmbH
office@bilgeri-raumtextil.at
www.bilgeri-raumtextil.at

Geschäftsstelle Telfs
Obermarktstraße 2
6410 Telfs
Tel 05262 1400
info.telfs@hypotiroel.com
www.hypotiroel.com

HYPO TIROL BANK
Unser Landsbank

Ihr Partner für Finanzierungen!

schwöller

WEIL VIEL DAVON ABHÄNGT.
www.schwoeller.at

MOLTOPLAST
comfort & technik

Architektur Walch&Partner am

Das Architekturbüro Walch & Partner sorgt für Baukörper von prestigeträchtigen Großprojekten bis zum Einfamilienhaus und hat nun mit einem neuen Büro in Telfs auch die eigene »Wohnsituation« verbessert – in der Griesgasse 5-7 in Telfs entstanden funktionelle und freundliche Räumlichkeiten, in denen alle Bereiche von Beratung bis Planung Platz finden.

„Seit dem Jahr 2000 gibt es das Filialbüro in Telfs,“ erklärt Arch. DI Alexander Wasle, der von Beginn an vor Ort war und nun nach einer Umstrukturierung des Unternehmens die Leitung des Telfer Büros inne hat. War das Büro bisher am Wallnöferplatz im 3. Stock situiert, so sind die neuen Räumlichkeiten in der Griesgasse einladend und direkt zugänglich. Auf ca. 160 m² befinden sich ein Großraumbüro mit

mehreren Arbeitsplätzen, wo projektbezogen kommunikative Teamarbeit möglich ist, sowie Besprechungsräume mit medialen Präsentationsmöglichkeiten und abgeschirmte Bereiche für Beratungen. Das Team in Telfs besteht aus fünf MitarbeiterInnen, neben Architekt DI Alexander Wasle sind Philipp Auer und Dieter Glantschnig (beide Bauleitung, Projektleitung und Planung) sowie Bünyamin Kavaz, Sabine Müller-Gabl (Planung) und Florian Graf (Raumordnung) für die KundInnen da. Im Büro in Reutte sind zusätzlich 20 MitarbeiterInnen beschäftigt.

AUFGABENBEREICHE

• **Projektentwicklung, Planungen:** Es wird hinsichtlich architektonischer, raumplanerischer und/oder städtebaulicher Belange und

unter Abklärung aller rechtlichen Parameter ein funktionelles Konzept für ein entsprechendes Grundstück entwickelt, in dem auch Kostenanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden.

• **Projektleitung:** Betrifft die Überwachung von Zeit- und Finanzierungsplänen und die Vertretung des Bauherrn/der Bauherrin in bautechnischen Belangen

• **Örtliche Bauaufsicht und Baukoordination:** Koordination sämtlicher Gewerke und Professionisten/Professionalisten eines Projekts – bedeutet somit die Kontrolle von Qualität, Termintreue, Kosten und anderer Aspekte, die für den Bau relevant sind



Architekt DI Alexander Wasle steht mit seinem Team in den neuen Räumlichkeiten in der Griesgasse in Telfs für Beratungen rund ums Bauen zur Verfügung



Hausherr Herbert Föger (l.) und Arch. DI Armin Walch sind erfreut über die Eröffnung



Das Team aus Reutte reiste mit geballter Damenpower an und feierte mit



v.l. Bezirkshauptmann Herbert Hauser, Leonhard Scharmer (Schlossermeister Telfs), Florian Gassler (Malermeister Telfs) und Othmar Haffner (Fa. Föger)



v.l. Andreas Eder (Fa. Schenker Ibk), Ing. Thomas Strele (Partner und Büroleiter Reutte), Dieter Glantschnig (Büro Telfs) und Ilona Glantschnig

Sailer
HEIZUNG • SANITÄR • LÜFTUNG • ELEKTRO
LANDECK • JURGEN • ST. ANTON • TELFS
www.sailer.tirol

föger
So leben Tiroler.

Schlosserei
Metallbau **SCHARMER**
A-6410 Telfs Mobil.: +43(0)664/141 22 50
Krehbachgasse 2a Fax: +43(0)52 62/62 5 28
schlossereischarmer@a1business.at

65
MALEREI GASSLER
GesmbH
FARBEN • TAPETEN
KÜNSTLERBEDARF
INNEN- FASSADEN- UND
DEKORATIONSMALEREI
TELEFON 0 52 62 / 623 27
6410 TELFS
PROF. EINBERGERSTR. 36
malerei.gassler@aon.at
www.malerei-gassler.at

intraservice.at
managed services
Bahnhofstraße 28/3/11
65600 Reutte
Österreich
Tel. +43 (5672) 72290
office@intraservice.at
www.intraservice.at

HTB
A-6410 Telfs
Tel. +43(0)664/141 22 50
Fax: +43(0)52 62/62 5 28
www.htb-bau.at
T R O C K E N B A U

GUEM
Schlosserei – Metallbau
Westenriedstr. 28 • 6632 Thyrndorf
www.guem-schlosserei.com
Tel. 0 676 - 40 94 851

neuen Standort

Griesgasse 5-7



- **Raumordnung:** Die Raumordnungsleistungen umfassen die örtlichen Raumordnungskonzepte, die Flächenwidmungspläne, Bebauungspläne und sonstige ortsplanerische Tätigkeiten von derzeit ca. 27 Gemeinden.



- **Bausachverständigentätigkeit:** Bewilligungs- und anzeigepflichtige Bauvorhaben werden im Rahmen von Bauverfahren bewertet

- **Parifizierungen:** Das Verhältnis der Eigentumsanteile der einzelnen Miteigentümer/Miteigentümerinnen (z.B. eines Wohnhauses) untereinander wird bestimmt

Kontakt:

Architektur Walch und
Partner ZT GmbH Filiale Telfs
Griesgasse 5-7, 6410 Telfs
Tel. 05262/64114
Fax 05262/64114-44
archbuero@walch.co.at
www.walch.co.at

Highline 179



Telfer Bad



Widum Telfs



**ELEKTRO
ROHNER®** 
Gesellschaft m.b.H.

A-6020 Innsbruck Hans-Maier-Straße 13
Tel. 0512/26 24 95 Fax 0512/26 24 95-50
E-Mail: kundendienst@elektro-rohner.at

**Gesamtinstallationen für alle Starkstrom- und
Sicherheitsanzeigeneinrichtungen, Beleuchtung**

Wirt des Monats Gasthof Lehen

Fam. Hellrigl · Lehen 3 · 6410 Telfs · Tel. 05262 62314
info@gasthof-lehen.at · www.gasthof-lehen.at



Für eine gemütlich urige Auszeit...

Der Berggasthof Lehen oberhalb von Telfs ist ein beliebter Treffpunkt für alle, die ungekünstelte Gastlichkeit in gut erreichbarer Lage suchen - die bodenständige Kost mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft passt da bestens dazu.

Geschichte

Der Gasthof inmitten von Feldern und Wäldern zieht schon seit über 100 Jahren Gäste aus nah und fern in den Weiler Lehen, seit mehreren Generationen sorgt die Familie Hellrigl für herzliche Bewirtung. Thomas Hellrigl, der seit 2001 den Betrieb führt, freut sich über viele Einheimische, die für Familien-, Vereins- oder Firmenfeiern einkehren oder den Gasthof nach einem Spaziergang oder Wanderung aufsuchen. „1906 hat meine Urgroßmutter hier mit einer »Gassenschenke« begonnen, damals führte nur ein Hohlweg von Telfs herauf. Und auch heute hilft die Familie zusammen, meine Eltern und die zwei Schwestern unterstützen mich tatkräftig im Gasthaus und im Stall.“



Thomas Hellrigl

Essenszeit ist Lebenszeit...

...ist das Motto im Berggasthof Lehen am Fuß der Hohen Munde. Rindfleisch, Speck und Würste werden in der eigenen Landwirtschaft produziert. „Besonders beliebt sind unsere Wiener Schnitzel vom Schwein und der Rindsbraten, der oft am Wochenende auf der Speisekarte zu finden ist,“ meint Thomas Hellrigl, der immer wieder selbst am Herd steht. Die Tiroler Schmankerl können entweder in den drei gemütlichen Gaststuben oder ab dem späteren Frühjahr dann wieder auf der Terrasse und im Gastgarten genossen werden. Vorbestellungen für Familienfeiern von Erstkommunion bis Geburtstagsessen oder Jubiläums- und Vereinsfeiern werden gerne entgegengenommen und können mit einem Menü oder einer kleinen Auswahl individuell auf die Gäste abgestimmt werden.

Übernachten im Gästehaus

Auch Urlaubsgäste kehren gerne im Gasthof Lehen ein – 15 freundlich eingerichtete Komfortzimmer stehen für erholsame Tage am Bauernhof zur Verfügung.



GASTHOF LEHEN

Familie Hellrigl

Lehen 3, 6410 Telfs

Reservierung unter Tel. 05262/62314

oder info@gasthof-lehen.at

Infos www.gasthof-lehen.at

Warme Küche:
11.30 - 14.00 Uhr und
18.00 - 21.00 Uhr
Montag Ruhetag



LUST
auf das perfekte Kassensystem?
sale grip
wätzer
Wätzer GmbH & Co KG
6020 Innsbruck, Knollnerstraße 5
T +43 512 34 7062-0 · office@salegrip.at

BRENNEREI  **MADER**
A-6406 Oberhofen
Zwischenweger 10
Tel. 05262/62314, Fax 05262/62315
info@brennererei-mader.at
www.brennererei-mader.at
KOSTENLOS - KUM - KÜCHENSCHNITZ - VORBEREITUNG - SCHNITZSCHNITZ

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger 
Röhrli 12, 6020 Innsbruck IT, +43 512 34 7062-1 F. +43 512 34 7062-30 · info@tollinger.at

Ihre Georgenmetzgerei
LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten
Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs
Telefon 05262-62339
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr
www.lechner-rauth.at

drei von sechs pokalen nach telfs geholt



Der traditionelle Rodelausflug des Turnvereins Jahn Telfs zur Hämmermoos-Alm war wieder für alle Turnkinder ein Highlight des Jahres – über 80 Kinder und Eltern nahmen daran teil, samt Scheeballschlacht und Einker in der Hütte hatten alle viel Spaß.

Foto: Turnverein Jahn

buch gegen buch ausgetauscht

Immer für originelle Veranstaltungen gut ist die Telfer Bücherei & Spielothek! Kürzlich stand die Vorstellung des neuesten, inzwischen dritten „Tauschregals“ auf dem Programm. Dabei wurde gemeinsam und über Sprachgrenzen hinweg eine „Geschichte ohne Worte“ vorgetragen.

Zwei Tauschregale, die als Maturaprojekt von den eco-Schülern **Simon Neurauder** und **Raphael Neuner** entwickelt und gebaut wurden, gibt es bereits. Sie sollen Hemmschwellen gegenüber Büchern und dem Lesen abbauen helfen und stehen im Inntalcenter und in der Musikschule Telfs. Jeder, der will kann von diesen Regalen ein Buch mitnehmen, sollte dafür aber ein anderes bringen. Das dritte Tauschregal, das ab sofort in der Bücherei im Noaflhaus steht, ist eine Weiterentwicklung dieser Idee und versucht einen noch weiter gehenden Brückenschlag. Wie Büchereileiterin **Nadja Fenneberg** erzählte, fragen immer wieder Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, nach Büchern, die auch sie verste-



Foto: MC Telfs/Dietrich

hen können. So kam man auf die Idee, ein Tauschregal mit „Büchern ohne Worte“ einzurichten. Das dritte Regal, das die engagierten eco-Maturanten gebaut haben, enthält Bücher mit Bildern und Bildgeschichten ohne oder mit ganz wenig Text. Um zu demonstrieren wie universell und verbindend diese Bildgeschichten sind, veranstaltete man bei der Präsentation im Noaflsaal eine ungewöhnliche „Lesung“, bei der mehrere Gäste das Kinder-Bilderbuch „Der Schneemann“ von Raymond Briggs erzählten – aber in verschiedenen Sprachen. Organist **Albert Knapp** startete mit der universellsten aller Sprachen, der Musik. Er improvisierte zu bekannten

Melodien am Klavier. Dann kamen die „Vorleser“ zu Wort. Beginnend mit Bürgermeister **Christian Härting** wurden die einzelnen Kapitel des Bilderbuchs von Telferinnen und Telfern mit verschiedenen Muttersprachen erzählt: Auf Deutsch, Tschechisch, Türkisch, Griechisch, Norwegisch, Englisch und Spanisch. Am Foto: Nach der Präsentation versammelten sich alle Mitwirkenden um das neue Tauschregal. Rechts neben dem Regal stehen die eco-Maturanten **Simon Neurauder** und **Raphael Neuner**, Büchereileiterin **Nadja Fenneberg**, Organist **Albert Knapp** und Projektbetreuer und MMag. **Alois Hörmann**; links haben sich die „Vorleser“ aufgestellt.

haus der kinder stellte sich vor



Ende Jänner lud das Haus der Telfer Kinder zum Tag der offenen Tür und stellte seine Einrichtungen für Kinder von 1,5 bis 14 Jahren vor: Kinderkrippe, Kindergarten und Integrativer Volksschulhort, vom sozial-pastoralen Zentrum Heilig Geist konnte man sich zusätzlich über eine weitere Kinderkrippe und Klex informieren, ein Hort für NMS und Gymnasium. Am Foto ein Teil der Betreuerinnen mit Leiterin **Monika Lengg** (r.)

Foto: Offer

zielsicher in flaurling



Foto: Privat

Mitte Jänner 2016 fand im Schützenheim Flaurling die Siegerehrung für die Jahreswertung der laufenden Schießbewerbe 2015 statt. Mehr als 40 Pokale, Ehrengläser und Sachpreise wurden an Siegerinnen und Sieger sowie an die „Stockerlplätze“ vergeben. Hauptmann **Josef Konrad** konnte neben den Dorfleuten auch Schützen der Kompanien Inzing und Oberhofen im Schützenheim begrüßen. Den Jahrestiefschuss auf die Ehrenscheibe „60 Jahre Oberleutnant Othmar Mittermair“ holte sich **Hubert Praxmarer** (Flaurling) mit 6 Teilern vor 2. **Franz Witsch** (Inzing) 10 T. und 3. **Ernst Markt** (Inzing 11 T. Die Ehrenscheibe für das laufende Jahr 2016 ist der Partnerschaft der Gemeinden Schlehdorf a. Kochelsee und Flaurling gewidmet. Das Schützenheim Flaurling ist jeden Freitag ab 19.30 Uhr für alle Schieß- und Huangert-Hungrigen geöffnet.

erfolg für outdoorgroup

Die Special Outdoor Group vom Alpenverein Telfs war bei den Pre Games von Special Olympics in Schladming dabei und konnte beim Langlaufen punkten: Stefan Zajak, Bernd Geißler und Evi Anich (am Foto v.l.) nahmen im 100 m Langlauf teil. Evi holte den 2. Platz, Stefan den 3. Platz und Bernd wurde leider disqualifiziert, da er um die Hälfte schneller als die Vorläufer war (er hätte also den 1. Platz gemacht, der »Turbo-Bernd«).



Foto: Privat

60er gefeiert



Anton Haider aus Hatting feierte seinen 90. Geburtstag, Bgm. **Dietmar Schöpf** (2.v.r.) und Vizebgm. **Bernhard Brötz** (l.) gratulierten im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und überbrachten dem Jubilar (2.v.l.) die besten Wünsche. Auch Pfarrer **Thaddäus Slonina** (r.) schloss sich den Glückwünschen an.

zwei jubelpaare in hatting

Die Eheleute **Erika und Hubert Auer** sowie die Eheleute **Marianne und Karl Praxmarer** konnten in Hatting vor kurzem ihr goldenes Hochzeitsjubiläum feiern. Im Rahmen einer Feierstunde überbrachte BH-Stellvertreter **Dr. Wolfgang Nairz** die besten Glückwünsche des Landes Tirol. Bgm. **Dietmar Schöpf** gratulierte im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und wünschte den beiden Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.



v.l. Bgm. **Dietmar Schöpf**, **Erika und Hubert Auer**, BH-Stv. **Wolfgang Nairz**, **Marianne und Karl Praxmarer**, Vbgm. **Bernhard Brötz**

Fotos: Gemeinde Hatting (2)

80er in pettnau



Mitte Jänner feierte **Hermina Nocker** ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte ihr der Bürgermeister **Johann Kleinhans** recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.

Foto: Gemeinde Pettnau

gotl-geburtstag mit viel besuch



„Großer Bahnhof“ für **Angelika Agerer**, die Gotl des Telfer Fasernachtskomitees! Zum 60er gratulierte nicht nur eine Abordnung von Gotl-Kolleginnen, sondern natürlich auch das Komitee mit Obmann Bgm. **Christian Härtling** an der Spitze (Bild). Als Geschenk gab es einen Wellnessaufenthalt im Aqua Dome „... damit uns unsere Gotl auch weiterhin so fit erhalten bleibt!“.

viele kleine schizwerge

„Hurra wir können jetzt Schifahren!“ freuten sich die Kleinen nach einer Woche »Intensivtraining« – Die Kinder von den Telfer Kindergärten Puite und St. Georgen genossen die sportliche Schiwoche mit den SchilehrerInnen der Möserer Schischule. Das Abschlussrennen bei strahlend schönem Wetter war das Highlight der Woche, eine Medaille und viel Applaus war den Kindern sicher!



Foto: Kindergarten

85er in pfaffenhofen

Die rüstige Pfaffenhofer-Bürgerin **Maria Soraperra** konnte vor kurzem ihren 85. Geburtstag feiern. Bürgermeister **Andreas Schmid** überbrachte im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen seine herzlichen Gratulationsglückwünsche!



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

offene schultüren

Die VolksschülerInnen aus Telfs und Umgebung besuchten die „NMS Telfs Anton Auer“ und warfen einen Blick auf die abwechslungsreiche Arbeitsweise in der Schule. Mit Begeisterung waren sie beim Klettern, Trampolinspringen und Parcourslaufen dabei. Die Theatergruppe zeigte einen witzigen Sketch. Mathematische Spiele, Deutsch, Italienisch und Englisch „in action“ sowie

Ökolog standen ebenfalls am Programm. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Deutsch, Mathematik und Englisch sowie frei wählbare Projekte aus den verschiedensten Bereichen. In der 1. Klasse erwerben alle Kinder im Projekt „Kommunikation und Präsentation“ wichtige Kompetenzen.



Foto: NMS Anton Auer Telfs



Führend in Ofenbau + Design
speziell für Holz, Granit und Marmor

Praxmarer
OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

www.praxmarer-ofenbau.at

Erfolg für Tiroler Winterbauoffensive des Landes

Die Tiroler Winterbauförderung 2015/16 kann einen Erfolg im Kampf gegen die Winterarbeitslosigkeit verbuchen: Auf Antrag von LRin Patrizia Zoller-Frischauf und LH Günther Platter wurden für 20 Förderungsfälle Zuschüsse in der Gesamthöhe von 566.900 Euro bereitgestellt. Die genehmigten Bauprojekte haben ein Investitionsvolumen

von 11,43 Millionen Euro ausgelöst. Durch die geförderten Investitionen konnten laut Angaben der Antragsteller 25 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. „Die Winterbauförderung ist ein Teil aus unserem Impulspaket zur Ankurbelung der Konjunktur. Gerade an diesem Beispiel sieht man die Wirkung des Landeszuschusses, der eine Investitionssumme in

der Höhe des Zwanzigfachen ausgelöst hat“, verweist LH Platter auf die erfolgreiche Bilanz dieser Initiative. LRin Zoller-Frischauf betont auch die Nachhaltigkeit dieser Maßnahme im Rahmen der Wirtschaftsförderung: „Durch das ausgelöste Investitionsvolumen konnte ein aktiver Beitrag gegen die Winterarbeitslosigkeit geleistet werden. So wurde innerhalb des

Förderzeitraums die Winterarbeitslosigkeit um 2.543 Mann-Wochen verringert.“ Dass davon zugleich auch ein positiver Impuls für den Arbeitsmarkt ausgegangen ist, krönt noch den Erfolg der Winterbauoffensive: „Laut Angaben der Antragsteller wurden 25 neue Arbeitsplätze geschaffen, darunter sind fünf Lehrstellen“, freut sich die Wirtschaftslandesrätin.

Setzen Sie auf energieeffiziente und zukunftsorientierte Heizsysteme!

Holen Sie sich bis zu Euro 3.000,- Ölheizungsförderung 2016!

Bei Austausch Ihres alten Ölkessels und Warmwasserspeichers sowie für den Einbau einer neuen Energiesparpumpe.

Wenn Sie Ihre alte Ölheizung modernisieren, treffen Sie eine gute Entscheidung. Veraltete Ölheizungen arbeiten zwar nach wie vor zuverlässig, da sie aber meistens auf dem einstigen Stand der Technik belassen wurden, entsprechen sie nicht mehr den aktuellen Anforderungen an ein modernes Heizsystem.

Was bringt der Austausch?

- Bis 40% Energieeinsparung
- Bis 40% CO₂-Einsparung und Verringerung klassischer Luftschadstoffe
- Reduzierung der Betriebs- und Wartungskosten
- Erhöhung der Betriebssicherheit

Gas-Heizsysteme

Mit Gas-Brennwertgeräten sowie Gas-Heizwertgeräten sind Sie bestens gerüstet.

Wärmepumpe

Mit einer Wärmepumpe nutzen Sie die in Erde, Luft und Wasser gespeicherte Energie. Eignet sich optimal für die Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage.




Service steht an erster Stelle!
Unkompliziert und flexibel betreuen wir unsere Kunden.

Wir sind auch der ideale Partner für Sanitärinstallationen!

Installation, Verkauf & Reparatur von Alternativ-Energien:

- Solar
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Ölbrennwertkessel
- Gasbrennwertthermen
- Holzvergaser
- Hackschnitzelanlagen
- Pelletskessel
- Wohnraumlüftung

BERATUNG • SERVICEDIENST • VERKAUF

EGGERSTEFAN

HEIZSYSTEMTECHNIK

SERVICE FÜR ÖL- UND GASBRENNER SOWIE REGELUNGEN UND HEIZSYSTEME

KLIMATECHNIK • HEIZTECHNIK

A-6421 Rietz · Mitterweg 30 · Tel. 0664-4209685
e-mail: egger.st@tirol.com · www.eggerst.at

Bodenständig und mit Feinschliff: Oliver's Boden-Express



Wenn der Parkett wieder in neuem Glanz erstrahlen soll, ist Oliver Dallagiovanna der richtige Ansprechpartner. Seit vielen Jahren bietet er von Rietz aus individuelle Lösungen für alles »Bodenständige«.

Kratzer oder Dellen im Parkett sind für Oliver Dallagiovanna eine willkommene Herausforderung: »Mit unserer Schleifmaschine ist staubfreies Parkettschleifen garantiert und Sie werden noch lange Freude an Ihrem frisch aufpolierten Parkettboden haben.« Oliver Dallagiovanna bietet darüberhinaus individuelle Lösungen für alle Arten von Bodenbelägen an – in Rietz kann man die große Auswahl an Teppich-, PVC- oder Linoleumböden in allen Preiskategorien begutachten oder sich über einen Parkettboden informieren. »Ein Holzboden bietet immer ein angenehmes Raumklima. Mit Nuss oder Eiche kann man beeindruckende Akzente im Wohnraum setzen, auch in Kombination mit anderen Materialien«, erklärt Oliver Dallagiovanna. Lassen Sie sich beraten – Sie werden auf Oliver's Böden stehen!

Staubfrei Parkett schleifen für einen glänzenden »Auftritt«!



Oliver's Boden Express

Beratung – Verkauf & Verlegung

- Teppich, PVC, Linoleumböden
- Fertig-, Klebe-, Massivparkett
- Schleifen, ölen & versiegeln
- Sanierung von Parkettböden
- Sonnenschutz & Polstern



Oliver Dallagiovanna • Silbergasse 21 • 6421 Rietz
Tel. +43 (0)664 350 80 21 • E-Mail: oliver.dg@aon.at

www.oliversbodenexpress.com

Wohnwünsche erfüllen – planbar finanzieren

Raiffeisen Bauspardarlehen mit Fixzinssatz von 2,3 Prozent für 10 Jahre

Bauspardarlehen gelten aufgrund ihrer Zinssatzobergrenze bis 20 Jahre ab Zuteilung als besonders sicher und kalkulierbar. Im aktuellen Niedrigzinsumfeld kommt hinzu, dass sich der Traum vom Eigenheim auch auf Basis besonders attraktiver Konditionen realisieren lässt.

Die Raiffeisen Bausparkasse forciert mit 25. Jänner 2016 ein Angebot für grundbücherlich besicherte Bauspardarlehen, das Investitionen in Bau- und Sanierungsvorhaben ausgesprochen günstig macht: einen Fixzinssatz von 2,3 Prozent für 10 Jahre. Fixe Zinsen bewahren die Darlehensnehmer vor dem Risiko eines steigenden allgemeinen Zinsniveaus. Außerdem bleiben die monatlichen Rückzahlungen für die Dauer der Fixzinsperiode gleich. Die damit verbundene Planungssicherheit macht das Bauspardarlehen mit Fixzinssatz von 2,3 Prozent für 10 Jahre besonders interessant. Zudem stellt das aktuell gegebene Niedrigzinsumfeld für Kunden einen besonders guten Zeitpunkt dar, um sich langfristig niedrige Zinsen zu sichern.

Nach Ablauf der Fixzinsperiode bietet das Bauspardarlehen mit einer Zinssatzobergrenze von 6 Prozent eine zusätzliche Absicherung für Darlehensnehmer. Die Zinssatzobergrenze ist kostenlos und gilt bis 20 Jahre ab Zuteilung des Bauspardarlehens. Das bedeutet, dass der Zinssatz während

dieser Zeit nicht mehr als 6 Prozent betragen kann. Somit bleibt die Finanzierung für einen langen Zeitraum sicher und planbar. Die Raiffeisen Bausparkasse hat bereits mehr als 460.000 Wohnbaudarlehen vergeben und damit ihren Kunden die Realisierung vieler persönlicher Lebensträume – ein eigenes Haus, ein schöner Garten, ein sanierter Altbau – ermöglicht. Die Investition in ein Eigenheim macht sich aber auch als Absicherung des Lebensstandards im Alter bezahlt. Denn wenn nach Ablauf des Darlehens weder Raten noch Mietkosten anfallen, stehen dem Eigenheimbesitzer höhere finanzielle Mittel für tägliche Ausgaben oder Sonderwünsche zur Verfügung. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.bausparen.at.



Bettina Krug und Andreas Pfurtscheller
Bausparverantwortliche der RRB-Telfs
Tel. +43 5262 6981-46192 bzw. -46191
bettina.krug@rb-telfs.at
andreas.pfurtscheller@rb-telfs.at

Das Fundament für Ihre Wohnwünsche:
Die Bausparfinanzierung mit fixen Zinsen.

www.raiffeisen.at

Die Infrarotkabine, die alles kann!

Viele wissen es schon aus eigener Erfahrung: Eine gute Infrarotkabine kann enorm viel für die Gesundheit tun. Egal ob es um eine hartnäckige Verspannung geht, das Immunsystem fit gehalten oder eine Durchblutungsanregung erreicht werden soll... die Tiefenerwärmung guter Infrarotkabinen wirkt „wahre Wunder“.

Im Tiroler Oberland gibt es für viele nur eine Adresse, wenn es um Infrarotkabinen geht. Die Infrarotkabinen der Fa. HGT in Silz beweisen seit fast 27 Jahren und in tausendfacher Anwendung, dass sie auch wirklich halten, was sie versprechen!

3 Funktionen in einer Kabine vereint

So hat das HGT-Team ein eigenes 3-Säulen-Prinzip entwickelt, das exklusiv in HGT-Infrarotkabinen zu finden ist: saunieren – inhalieren – therapieren!

Saunieren: Für diese Funktion starten Sie einfach das Sauna-Programm und genießen die intensive Tiefenwärme der speziellen HGTmed™ Niedertemperatur-Elemente. Und das bei geringstem Strombedarf, extrem schneller Verfügbarkeit und ohne jeden Aufwand nach der Nutzung.

Inhalieren: Wenn Sie verkühlt sind, spielt das patentierte atmo-San™-Inhalationsgerät seine Stärken aus: mikrofein vernebelte Wassertropfchen werden tief inhaliert und schaffen ein besonders angenehmes Klima. Die heilsame Sole-Inhalation mit dem speziellen Jodsalz lindert durch das erzeugte Meeresklima viele Beschwerden der Atemwege und der Haut.

Therapieren: Die dritte Säule ist für viele am Beeindruckendsten. HGT hat ein Steuerungssystem entwickelt, das die Wirkung der Infrarotstrahler revolutioniert. Die VarioSan®-Systemsteuerung er-

zeugt immer die entsprechende Infrarotstrahlung für ganz unterschiedliche Zwecke. Diese kann ganz einfach mit den exakt abgestimmten Therapieprogrammen vollautomatisch gestartet werden. Die gesamte Kabinensteuerung wurde dabei komplett in Österreich entwickelt und wird auch hier gefertigt.

Dazu kommt hochwertiges, „antibakterielles“ Zedernholz für die Kabinenfertigung. HGT verarbeitet dabei ausschließlich schadstoffgeprüftes, PEFC- und SFIS-zertifiziertes Holz – ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur, der nächsten Generation zuliebe. Fichte oder Hemlock setzt HGT aber ganz bewusst nicht ein – so entsteht eine Kabine für Generationen.

Und weil man eine Infrarotkabine fürs ganze Leben kauft, ist der persönliche Kundenservice eines echten Fachbetriebs, sowohl vor als auch nach dem Kauf, ein ganz entscheidender Vorteil bei HGT.

HGT-Infrarotkabinen
Simmeringstraße 5
6424 Silz
info@hgt.tirol
www.hgt.tirol

ANZEIGE



exklusiv bei HGT

3 Funktionen in einer Kabine!

①

saunieren



kreislaufschonende BioSauna für die ganze Familie!
 Normale Steckdose genügt, schon nach 5 Minuten betriebsbereit

②

therapieren



exakte abgestimmte Therapieprogramme, speziell entwickelt für die patentierte HGTmed™-Niedertemperatur-Tiefenwärme

③

inhalieren



wohltuendes Meeresklima durch Salzanwendung!
 Die patentierte Heilsole-Inhalation wirkt belebend auf Haut und Atemwege



www.hgt.tirol

Simmeringstraße 5, 6424 Silz · info@hgt.tirol · 05263-20 280



Ihr Spezialist
für Schweres

Hubert
Hochenegger



HUBERT HOCHENEGGER

h.hochenegger@aon.at

+43 (0) 680 1224673

Gießenweg 27

6402 Hatting



ERDBAU



WIR ERLEDIGEN FÜR SIE

- ▶ ABBRUCHARBEITEN
 - ▶ JEGLICHE ART VON AUSHUB
 - ▶ EINFAHRTEN
 - ▶ WASSER- UND KANALANSCHLUSS
 - ▶ TERRASSEN
 - ▶ GARTENMAUERN
 - ▶ GARTENGESTALTUNGEN
 - ▶ FROSTKOFFER
- INKL. MATERIALENTSORGUNG
AUF EIGENER DEPONIE

Wichtiger Termin für Bauherren: 25. Februar 2016 Bau- & Wohn-Forum in Innsbruck!



Claudia Höpperger,

Wohnbau-Expertin der Volksbank Telfs empfiehlt:

„Egal, ob Sie sanieren, bauen, kaufen oder Ihre bestehende Finanzierung überprüfen möchten – informieren Sie sich ganz unverbindlich beim Bau- & Wohn-Forum der Volksbank – es lohnt sich.“

Jedes Jahr planen tausende Tiroler in Haus und Wohnung zu investieren und fast jeder Bauherr oder Wohnungskäufer ist dabei auch auf Kredite angewiesen. Gut, dass mit der Volksbank eine starke Tiroler Wohnbau-Bank als kompetenter Finanzierungs-partner zur Verfügung steht.

Günstige Zinsen

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für den Abschluss einer Wohnbau-Finanzierung, denn das historisch tiefe Zinsniveau macht Kredite so günstig wie noch nie. Der Trend zum Immobilien-erwerb, Bauen und Sanieren wird auch durch das Land Tirol mit lukrativen Fördermöglichkeiten und einer großen Sanierungs-offensive unterstützt. Speziell für Bauherren und Immobilienkäufer veranstaltet die Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG daher einen Informationsabend.

Die Themen & Vorträge im Überblick

- Die Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung in Tirol (Land Tirol).
- Wohnträume realisieren – mit der Volksbank als Wohnbau-Bank (Volksbank).
- Vom Althaus zum Traumhaus – ökologisch & hochwertig sanieren (Energie Tirol).
- Wohn-Quiz mit Preisen im Wert von Euro 1.000,- (Volksbank).

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt am Donnerstag, **25. Februar 2016 in der Volksbank in Innsbruck**, Meinhardstraße 1 (1. UG) statt und dauert von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich und zwar unter der kostenfreien **Volksbank-Hotline 0800 / 82 84 765** oder via Internet: **www.wohn-forum.at**.

DO 25. FEBRUAR 2016
VOLKSBANK-FORUM INNSBRUCK
Meinhardstraße 1/1. UG

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

EINTRITT FREI!
19.00 – 21.00 Uhr



**DIE ALLERGRÖSSTE HILFE
BEI EINEM NEUEN ZUHAUSE:
UNSERE FINANZIERUNG.**

Einladung zum Bau- & Wohn-Forum

- Sie denken an Hausbau bzw. Wohnungszuf, planen Sanierungsmaßnahmen für Ihr Eigenheim oder möchten einfach nur Ihre bestehende Finanzierung von Experten überprüfen lassen?
- Dann sollten Sie sich ganz unverbindlich bei unserem Bauherren-Abend in Innsbruck informieren – es lohnt sich auch!

Kostenfreie Anmelde-Hotline
0800 / 82 84 765
www.wohn-forum.at



Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Erdgas von der TIGAS: preiswert und komfortabel

Beim Hausbau oder bei Sanierungsarbeiten ist die Wahl des geeigneten Energieträgers entscheidend. Erdgas ist vielseitig, preiswert und umweltschonend.

Die TIGAS bietet bei der Umstellung auf die effiziente Erdgasbrennwerttechnik eine Kesseltauscheffizienzprämie in Höhe von € 1.500,- sowie einen Neukundenrabatt in Höhe von € 500,- und damit im Regelfall eine Gesamtförderung von € 2.000,- an. Zudem hat die TIGAS mit Jahresbeginn die Tarifpreise (Energiekomponente) gesenkt. Damit bleibt der Preisvorteil gegenüber anderen Heizsystemen erhalten und die Kunden profitieren gleich mehrfach.

Effizient in der Leistung

Ein Heizkostenvergleich zeigt, dass Erdgas im Vergleich zu anderen Energieträgern nahezu immer die günstigste Alternative ist. Bei Erdgasbrennwertgeräten sinken die Heizkosten gegenüber Altanlagen um bis zu 40 %. Durch Wärmerückgewinnung aus den Abgasen ermöglichen sie eine maximale Nutzung der eingesetzten Energie und erreichen



Die TIGAS bietet für den Umstieg auf die effizienten, geräuscharmen und auch in den Wohnbereich integrierbaren Erdgasbrennwertgeräte attraktive Förderungen an.

höchste Wirkungsgrade. Besonders effizient ist auch der Einsatz von Erdgas-Wärmepumpen: Sie nutzen die kostenlose und erneuerbare Energie im Erdreich, Grundwasser oder in der Luft. Erdgas ist zudem ein umweltschonender Energieträ-

ger: Bei der Verbrennung entstehen weder Rußpartikel noch Feinstaub und die CO₂-Emissionen sind vergleichsweise gering.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at.

TIGAS-Förderungsprogramm 2016

Neukundenrabatt: bei Erdgasbezugsaufnahme 2016: € 500,- (inkl. USt).

Kesseltauscheffizienzprämie: bei der Umstellung auf Erdgasbrennwerttechnik: für Ein- und Zweifamilienhäuser € 1.500,- (inkl. USt), bei Mehrfamilienhäusern ab drei bis max. 20 Wohneinheiten zusätzlich weitere € 300,- (inkl. USt) je Wohneinheit; Förderung für Kesseltausch in Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit Etagenheizungen: € 750,- (inkl. USt) je Wohneinheit.

Erdgas-Wärmepumpen-Förderung: € 600,- bis € 6.000,- (inkl. USt), abhängig von der Anschlussleistung.

Förderungsvoraussetzungen: Erdgasbezug von der TIGAS bis 31.12.2018, Übertragung der geförderten Energieeffizienzmaßnahme nach dem EEEG auf die TIGAS, etc. Es gelten die Förderungsbestimmungen der TIGAS.

SCHON GEHÖRT?
AUF ERDGAS UMSTEIGEN IST KINDERLEICHT.

TIGAS
Erdgas



HEISSER BAU-TIPP.

Bauen oder renovieren Sie? Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Heizung zu erneuern? Dann haben wir etwas für Sie: Erdgas. Das kommt direkt zu Ihnen. Und verwandelt Ihre Wohnung dank platzsparender Heizungsanlagen mit Brennwerttechnik in ein behagliches Zuhause. Umsteigen ist einfach und preiswert. Fühlen Sie schon die Wärme?

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Familiäre Wohnungsgemeinschaft in



Aufstockungen am Elternhaus sind heute keine Seltenheit mehr, um Häuser für mehrere Generationen zu adaptieren. In Inzing jedoch ging der Bauherr Manfred Weiß noch einen Schritt weiter – er dehnte das Gebäude auf das Nachbargrundstück aus und sorgte damit für großzügige Wohnmöglichkeiten für jedes seiner drei Kinder. So kann man familiären Zusammenhalt und die Intimität der eigenen vier Wände genießen, eine Wohnsituation, die für alle BewohnerInnen von Vorteil ist.

„Vor ein paar Jahren hätte es noch nicht danach ausgesehen, dass der Sohn und die zwei Töchter in Inzing bleiben würden. Aber die Entscheidung, unser Einfamilienhaus zu insgesamt vier Wohnungen umzubauen, haben wir gemeinsam getroffen. Und jetzt freut es mich, dass alle in der Nähe sind – vor allem natürlich meine Enkelin Magdalena,“ schmunzelt Manfred Weiß. Nachdem das Nachbargrundstück käuflich erworben

werden konnte, begann man 2012 mit den Überlegungen – der Zubau sollte zweigeschossig sein und ein überdachtes Carport mit acht Stellplätzen für alle Autos der BewohnerInnen beherbergen. Bei der Planung ging der Hausherr, der in einem Planungsbüro für Siedlungswasserbau und Kläranlagen beschäftigt ist, selbst ans Werk und tüftelte ausgiebig, um die richtigen Proportionen zu finden. „Der Zubau ist etwas höher, da sich



Inzing



Da haben alle gut lachen: Manfred Weiß fühlt sich mit Tochter Bettina, Enkelin Magdalena (am Bild links) und allen anderen Familienmitgliedern im neuen generationenübergreifenden Heim wohl – besonders gern werden die Platzln beim Kachelofen genutzt – oben links der »Alte« in der elterlichen Wohnung, oben rechts der »Neue« in der Wohnung von Bettina

darunter die offene »Tiefgarage« befindet, die über eine westliche Einfahrt von Norden befahren wird. Dass das Carport hier über eine weite Distanz ohne Stützen bzw. Säulen auskommt, war eine große Herausforderung, die die beteiligten Firmen optimal gelöst haben. Auch die Fluchten der Fassade – vor allem im Norden – sollten einheitlich und geradlinig sein.“ 2013 wurde mit dem Bau begon-

nen (damals wohnten die Eltern und der Sohn im Haus) und das ganze Gebäude aus den 80ern komplett umgemodelt.

Umfassende Verwandlung

Im Altbestand wurden die zwei Stockwerke räumlich getrennt und die Erdgeschoßwohnung für die Eltern adaptiert. „Bei uns ist nun alles ebenerdig und barrierefrei ohne Schwellen begehbar, eine ein-

deutige Verbesserung. Allein der Blick auf die Hohe Munde geht mir manchmal ab, weil jetzt westlich der Neubau steht,“ lacht Manfred Weiß. Die frühere Terrasse wurde als Wintergarten bzw. Esszimmer »ins Haus geholt«, die ehemalige Garage zum Elternschlafzimmer mit direkt zugänglichem Bad umfunktioniert. Auch die Küche wurde vergrößert und anders angeordnet, allein das Wohnzim-

mer mit dem gemütlichen Kachelofen zeugt von den »alten Zeiten«. Während die Erdgeschoßwohnung für die Eltern Manfred und Helga wie gewohnt von Osten zugänglich ist, sind alle drei neuen Wohnungen über ein neues Stiegenhaus erreichbar, das das neu errichtete und das umgebaute Gebäude miteinander verbindet. „Das Stiegenhaus kann einerseits von der Straße aus und andererseits direkt vom Car-

**HOLZBAU
AKTIV**

A-6179 Ranggen - Tel. 0 52 32 / 200 22
www.holzbau-aktiv.at

Ofenbau - Keramik
MARKUS BAUMANN
MEISTERBETRIEB

A-6179 Ranggen, Itzlranggen 14a
Tel. u. Fax 05232 / 81036
Mobil: +43 664 3578667

**Öfen, Herde,
Keramik, Brotbacköfen**

E-mail: baumann.keramik@aon.at
www.ofen-baumann.at



Von außen präsentiert sich das Gebäude winterlich weiß und geradlinig, innen wird es in den Wohnräumen mit angeschlossener Küche heimelig gemütlich – unter anderem durch gestalterische Elemente aus Holz oder einem farbigen Anstrich an der Wand

port aus begangen werden und wird von Oberlichtern und einem nördlichen Fenster erhellt," erklärt Manfred Weiß. Bettina, die mit ihrem Partner Dietmar Gspan und der eineinhalbjährigen Tochter Magdalena oberhalb der Eltern wohnt sowie Sohn Manfred jun. und Tochter Manuela (seine Zwillingsschwester) bewohnen jeweils eine der 110 m² großen Wohnungen, die spiegelgleich angeordnet sind. Kommunikatives Zentrum und Herzstück sind dabei jeweils der große Wohnraum mit Essbereich und Küche. „Mit unseren

Küchenplanern – etwa von Scala-Küchen in Innsbruck – konnte jeweils eine optimale Lösung für die verschiedenen Ansprüche der BewohnerInnen geschaffen werden.“ Zusätzlich heimelig wollte Tochter Bettina ihren Wohnbereich gestalten und ließ sich von Ofenbaumeister Markus Baumann einen Ofen mit selbstgebrannten Kacheln bauen, der in der Übergangszeit und an kühleren Winterabenden wohlige Wärme bringt. Beim Grundriss der Wohnungen hat sich der Hausherr Manfred Weiß konstruktiv eingebracht: „Durch

eine Schiebetür kann man den »öffentlichen« Teil der Wohnung – Küche und Wohnzimmer – vom »privaten« Teil, den drei Schlafzimmern und dem Bad, trennen. So kann auch im Gäste WC durch Öffnen einer Schiebetür die Verbindung zum Bad hergestellt werden.“ Ein Stauraum für Putzutensilien und Ähnliches ist zudem in der Mitte der Wohnung hinter Kastentüren leicht erreichbar und doch gut abgeschirmt. Die großzügigen südlichen Balkone im Zubau wurden drei Meter auskragend ohne Säulen gestaltet, auch eine

Entscheidung des Bauherrn aus ästhetischen Gründen, ebenso wie die bündig integrierten raumhohen Fenster und Raffstore.

Ausgewählte Baumaterialien

Das Haus mit Niedrigenergiestandard wurde in Massivbauweise errichtet, geheizt werden die Wohnungen mittels einer Gastherme über Fußbodenheizung, unterstützt von einer Solaranlage. Die Fenster (Anm. auch die im Altbestand Erdgeschoß wurden getauscht) wurden in Holz-Alu bzw. teilweise in den Feuchträumen in

LANGWEILT SIE IHRE KÜCHE?

ENERGIEHAUSPARK 1 beim DEZ
Bleichnerweg 15a | Innsbruck | Tel. 0512 / 39 00 78
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-17 Uhr | Sa 10-14 Uhr

www.scala-wohnen.at

SCALA
KÜCHEN | WOHNEN



Geräumige Bäder, die schon fast als »Wellnessoasen« zu bezeichnen sind, laden zum entspannenden Bad in der Wanne oder schwellenfrei zum Duschen ein – im Bad unten sogar mit Sternenhimmel an der Decke

Kunststoff-Alu ausgeführt. Bei der Fassade aus Alu-Verbund-Platten in Rohweiß und Bordeaux-Rot bei den Balkonen legte die Familie übrigens auch selbst Hand an. »Auch die Farben waren eine familiäre Entscheidung,« ergänzt Manfred Weiß, der grundsätzlich einen hohen Standard bei den Baumaterialien befürwortete. Wenn man, so wie wir, zum zweiten Mal in seinem Leben baut, weiß man, worauf es ankommt. Damit man sich nicht die nächsten Jahrzehnte über Kleinigkeiten ärgern muss, die vermeidbar gewesen wären...

Technik im Detail

Der ehemalige Keller des Einfamilienhauses ist nun in vier Kellerräume abgeteilt und außerdem Schaltzentrale für alle technischen Steuerungen der Wohnungen (Fa. Kleinheinz). Eine Staubsaugeranlage bringt Erleichterung beim Haushalt, ein BUS-System kann zudem in der Wohnung von Manfred junior mit technischen Spielereien aufwarten, z.B. können so Licht oder Raffstore gesteuert werden, bei Manfred senior wird die Unterhaltungselektronik (Radio, TV) drahtlos bedient.



*noch besser
noch günstiger*

Ida's Fachliche Beratung!

FLIESENSTUDIO

6471 Arzl - Gewerbepark Arzl
Tel. 054 12/62 747 - Fax 054 12/62 746 - Mobil 0650/6274700

Ein Besuch lohnt sich!

Schauen Sie vorbei – laufend tolle Aktionen!

INNSBRUCK
PITZTAL
BRÜCKE
150 m
INST. LANDECK FMZ - SHF PITZTAL

Ida's

www.fliesenstudio.at

... der Spezialist für Bad und Heizung!

K GAS
WASSER
HEIZUNG
ANLAGENBAU

KLEINHEINZ
INSTALLATIONEN GmbH

Tinler Straße 75 · A-6424 Sitz
Tel. +43 (0) 52 63 / 51 54
Mobil +43 (0) 664 / 280 44 40
office@installationen-kleinheinz.at
www.installationen-kleinheinz.at

Planung · Ausführung · Wartung · Kundendienst

Jugend und Kultur - serviert im »Café«

Schwungvoll geht es im Jugendheim in Silz zu: Das Jugendcafé und das neu gegründete Kulturcafé locken zwar vorwiegend »Jung«, aber auch »etwas Älter« zu Veranstaltungen.

Seit 2005 ist das Jugendcafé (Foto unten) im Untergeschoß des Jugendheims Silz in der Schulstraße 4 Treffpunkt für die Jungen, derzeit ist dort Lea Weiskopf im Einsatz, die im Sommer 2014 ihre Ausbildung zur Dipl. Sozialpädagogin abgeschlossen hat und seit März 2015 neben dem Studium im Jugendheim hauptsächlich für die Offene Jugendarbeit zuständig ist. „Die Öffnungszeiten sind Mo & Mi von 15.00-19.00 Uhr, sowie Fr 16.00-22.00 Uhr,“ erklärt Lea und freut sich besonders über den Besucherzuwachs: „Im Oktober 2015 habe ich die Zahlen am Semesteranfang verglichen und es ging fast von Null auf Hundert. Durchschnittlich kommen am Montag und Mittwoch ca. 20 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren. Es ist ein ständiges Kommen und Gehen, es befinden sich aber so gut wie immer 8-15

Jugendliche im Haus, die Tischfußball und Billard spielen, TV sehen, quatschen, Musik hören oder bei gutem Wetter Fußball oder Sonstiges am Fußballplatz spielen oder auf der Terrasse des Jugendcafés in der Sonne sitzen. Freitags kommen uns dann auch die verschiedenen Räume zugute (großer Jugendcafé Gemeinschaftsraum, Musik, Sofas etc., Tischfußballraum, TV-Raum, Billardtisch im Flur...), auf die sich die Jugendlichen dann gern mal aufteilen, denn es kann schon sein, dass bis zu 25 Jugendliche zugleich hier sind, das wird dann manchmal ganz schön lebhaft,“ lacht Lea Weiskopf.

Das Kulturcafé wurde im Herbst 2015 von Lea Weiskopf und Toni Santeler aus der Taufe gehoben.



Jugendheimleiter Toni Santeler (l.) und Lea Weiskopf (M.) mit der Band »tall&glasses«, die beim ersten Konzert aufspielten

Jungen, »neuen« KünstlerInnen aus unserer Region soll die Mög-

lichkeit geboten werden, sich in gemütlicher Atmosphäre zu präsentieren. „Wir hatten schon einige Konzerte und eine Filmvorstellung im Veranstaltungssaal im Jugendheim, am 12. Februar wird ab 20 Uhr das nächste Konzert mit »Lania« stattfinden, einer Band mit authentischer, liebevoller und handgemachter Musik. Am Samstag, 27. Februar sind Grammophon (nu-jazz=electro jazz) und am Samstag, den 12. März sind Gracenotes (happy-peppie-folk-rock, akustik-rock, folk, singer songwriter) zu Gast, jeweils um 20.00 Uhr im Jugendheim.

Ofenholz gewonnen

Mit Mathias Föger hat heuer ein Silzer beim Gewinnspiel »Tiroler Ofenholz-Abo« das große Los gezogen. Der Glückspilz aus dem Bezirk Imst ist einer von tirolweit zehn Gewinnerinnen und Gewinnern, die sich in der kommenden Heizsaison über eine wöchentliche gratis Hauszustellung von Brennholz freuen können.

Das Gewinnspiel, an dem sich rund 800 Haushalte beteiligt hatten, wurde im Rahmen der Umweltinitiative „Richtig heizen mit Holz“ von Energie Tirol, dem Verein Tiroler Ofenholz und der Lebenshilfe Tirol organisiert. Gestern wurden von LHStvin Ingrid Felipe in

Innsbruck die Gutscheine für die Ofenholz-Abos überreicht. Die Umweltlandesrätin nützte die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass „die negativen Auswirkungen falsch betriebener Holzheizungen auf unsere Luftqualität noch immer unterschätzt werden“.



Mathias Föger (l.) mit LHStvin Ingrid Felipe und Bruno Oberhuber (Energie Tirol)



Foto: Privat

TISCHLERHANDWERK MIT TRADITION

Hafner

Tischlerei Hafner GmbH & Co.KG
A-6424 Silz, Dornschweg 32
Telefon: 06263 / 6343, Fax: 06263 / 6343 - 4
Email: info@tischlerei-hafner.at, www.tischlerei-hafner.at



Wohnliches vom Tischler

Die Tischlerei Hafner in Silz ist ein Traditionsunternehmen, das mit Verlässlichkeit, Qualität und treuen Mitarbeitern punktet. Das Angebot reicht dabei von sehr hochwertigen Innentüren über Möbel bis zu Gesundheitsbetten und Einbauküchen. Ein weiterer Bereich sind Feuerschutz- und Paniktüren und alles für Gastronomie- und öffentliche Einrichtungen. Die Tischlerei Hafner steht für »gesundes und wertvolles Woh-

nen« – durch Verwendung von hochwertigen und biologischen Materialien und erstklassige Verarbeitung. Auch Spezialthemen wie z.B. barrierefreies Wohnen sind für die Tischlerei Hafner kein Problem! Beim Türenprogramm wurde ein eigenes System für Altbausanierungen entwickelt. Viele Stammkunden der Tischlerei Hafner beweisen es: Spitzenqualität, Wertbeständigkeit, Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit zahlen sich aus!

Foto: Energie Tirol

ANZEIGE

Zwei Sterne für Silz

Foto: Energie Tirol



v.l. GR Peter Föger (Silz), Bgm. Franz Dengg (Mieming), e5 Teamleiter Rainer Mayr (Stams) mit LHStvin Ingrid Felipe

Umweltfreundliche Verkehrsangebote stehen im Fokus von »Tirol mobil«, alle zwei Jahre werden für Maßnahmen in den Gemeinden Tiroler Mobilitätssterne vergeben. Aus dem Bezirk Imst konnten Silz und Mieming je zwei Sterne einheimsen, gleich drei Sterne bekam die Gemeinde Stams vom Land.

Die Gemeinde Silz konnte dabei mit der Verordnung einer Begegnungszone punkten, in Mieming war die Gestaltung des Dorfplatzes ausschlaggebend für die Anerkennung der Jury mit je zwei Mobilitätssternen. Der Schlüssel zum Erfolg heißt in beiden Fällen BürgerInnenbeteiligung und Akzeptanz statt Verbote und Regulative, so die Mobilitätslandesrätin LHStvin Ingrid Felipe bei der Übergabe. Mit drei Sternen für vorbildliche Maßnahmen im Verkehrsbereich würdigte die Jury die Gemeinde Stams. Die Auszeichnung begründete die Jury mit der Einführung des Rufbusses STAXI, einem um-

weltfreundlichen Elektroauto, das von Freiwilligen aus der Gemeinde ehrenamtlich betrieben wird. STA-XI wird beispielsweise für Essen auf Rädern oder für Einkaufsfahrten der Flüchtlinge eingesetzt. Einen weiteren „innovativen verkehrspolitischen Akzent“ setzt die Gemeinde „mit einem Bürgerbeteiligungsverfahren zur Lösung der Parkplatzproblematik“. Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre von einer unabhängigen Jury vergeben. Die Jury entscheidet auf Grundlage eines ausführlichen Kriterienkatalogs und kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen. Die Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“, mit dem sich das Land in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben den Ausbau umweltfreundlicher Verkehrsangebote zum Ziel gesetzt hat. Die Organisation des Auszeichnungsverfahrens „Tiroler Mobilitätssterne“ und die Betreuung der Gemeinden liegt bei Energie Tirol.

RECHTLICH GUT BERATEN

» Bei der Vertretung meiner KlientInnen ist es mir ein großes Anliegen, die oft komplexen juristischen Fragestellungen und Möglichkeiten in klarer und verständlicher Weise darzulegen. <<

Mag. Günter Zobl.



Allgemeinpraxis mit folgenden Schwerpunkten:

- Vertretung in Zivil-, Verwaltungs- und Strafverfahren
- Errichtung von Verträgen (z.B. Miet- und Pachtverträge, Kauf- und Übergabsverträge, usw.)
- Ehe- und Familienrecht (Vertretung und Beratung bei Scheidungen, Unterhaltsstreitigkeiten usw.)
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht (z.B. Letztwillige Verfügungen)
- Verkehrs- und Sportunfälle
- Baurecht
- Inkasso

ZOBL
RECHTSANWALT

MAG. GÜNTER ZOBL

Rechtsanwalt | Verteidiger in Strafsachen

Tiroler Straße 82 | 6424 Silz
Tel. 05263-20 008 | Fax DW 18
kanzlei@rechtsanwalt-zobl.at
www.rechtsanwalt-zobl.at

Kanzleiöffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr · Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- Riegelhaus ■ Blockhaus
- Riegel-Blockhaus
- Niedrigenergie-Passivhaus
- Systemhaus TopTyrol

TIPPI!
Besuchen Sie unsere WebSite!

TIROLER HOLZHAUS

Terminvereinbarung und Informationen:
Tel. 05263/5130-0
office@tiroler-holzhaus.com

Tradition in Perfektion!

www.tiroler-holzhaus.com

Bei uns beginnt die Moped- & Motorrad-Saison!



Mit einem TAG DER OFFENEN TÜR am Samstag, 20. Feber 2016 · 9.00 – 17.00 Uhr eröffnen wir unseren neuen Ausstellungsraum in SILZ · Tiroler Straße 68 (ehemaliger Schlecker)!

In unserer Werkstatt in der Josef-Marberger-Str. 35 in Silz bieten wir folgende Leistungen an:

- Verkauf der Zweiräder von Beta Enduro, Trial, 50 ccm – 480 ccm – viele Modelle lagernd
- Pickerl-Überprüfung (§57a) aller Zweiräder
- Service für Motorrad und Moped
- Reifenhandel
- Spezialisiert auf Motorreparaturen, Zylinderkopfinstandsetzung mit Ventilservice
- Zylinder bohren und honen, Zylinderbeschichtungen

RICHI'S CHECKPOINT

Official Beta Dealer

Josef-Marberger-Str. 35 · 6424 Silz
Telefon 0676 / 93 73 990
office@richis-checkpoint.at
www.richis-checkpoint.at

Life
RADIO

Wir lieben Tirol. Wir lieben Musik.

DER BESTE MIX FÜR TIROL

JETZT EINSCHALTEN!

Innsbruck MHZ 103,4
Landeck MHZ 106,0
Reutte/Lechtal MHZ 89,9
Imst MHZ 103,0
Rietz bis Imst MHZ 105,4
Stubaital/Wipptal MHZ 101,8
Schwaz/Zillertal MHZ 107,4
Hinteres Zillertal MHZ 104,1
Mayrhofen/Zillertal MHZ 105,4
Wörgl MHZ 102,0
Sölden MHZ 91,2
Paisslberg/Juffing MHZ 96,7
Kufstein MHZ 104,9
Kitzbühel MHZ 106,8
St. Johann MHZ 103,4
Achenkirch MHZ 94,4
Längenfeld MHZ 94,0
Großraum Lienz MHZ 104,4
Kabelnetz von upc Tirol MHZ 92,0
Webradio auf www.liferadio.tirol
und in allen größeren Tunnel im Oberland.



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 25. Februar
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 15. Februar 2016!

Lehre bei PrimAs

Wir nehmen Lehrlinge (m/w) auf für die Ausbildung in den Lehrberufen

Maschinenbautechnik Elektrobetriebstechnik

Anforderungen:

- › Erfolgreicher Pflichtschulabschluss
- › Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- › Gutes mathematisches Verständnis
- › Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- › Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- › Zusammenarbeit in einem jungen, dynamischen Team
- › Eigenverantwortliches Arbeiten
- › Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- › Lehrlingsentschädigung in Höhe von Euro 729,10

Werde ein Teil unseres Teams und bewirb dich schriftlich mit aussagekräftigem Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen an:

PrimAs Tiefkühlprodukte GmbH

z.H. Herrn Schluifer
6406 Oberhofen im Inntal
Mösl 1
personal@primas.co.at

Freiburger



Vermiete im Zentrum von Telfs: **Wohnung 64 m²** inkl. Abstellraum und AAP (geeignet für Singles, Paare, Therapieräume), nähere Informationen unter: Tel. 0664 / 25 36 567 oder 0664 / 46 50 259.

Kaffemaschine Aromaster Classic von BRAUN zu **verkaufen**, für 10 Tassen ausgelegt, Schwenkfilter mit Überlaufschutz, automatischer Filterverschluss beim Herausnehmen der Kanne, Abschaltautomatik nach 40 Min. Tel. 0664/ 5900780.

Verkaufe neuwertige **Levi's Jeans 501**, Gr. 28/32 in Weiß, Beige und Dunkeljeansblau, in Gr. 28/34 in Grau, Dunkelblau und Schwarz und in Gr. 29/32 in Grau und Jeansblau. Verkaufspreis pro Jeans € 25,- Tel. 0664/5900780.

Umstande halber fast nie verwendetes **tomtom GO 910 Navi** zu **verkaufen**, teilweise noch original verpackt, mit vielen Extras, NP € 299,- VKP € 199,- Tel. 0664/5900780.



Verkaufe zwei braune Jungziegen **weiblich**, gehört, Tel. 0650/3419544.

3-er und 2-er Sofa (siehe Bild) in **Jeansblau** günstig zu verkaufen, um € 40,- bzw € 30,- (Maße BxT: 215x86 und 180x86) Selbstabholung in Mieming, Tel. 0676/84657318.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in mein monat und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne:
Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at



Erdbau Scholl Erdbau Transporte Schotter Recycling

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Baggerfahrer m/w

Ihr Profil:

- mehrjährige Berufserfahrung
- Führerschein B, C/E von Vorteil
- Selbstständiges arbeiten, Flexibilität und Einsatzfreude

Bewerbung an:

Erdbau Scholl, 6413 Wildermieming,
Tel. 0664-3913831, E-Mail: office@erdbau-scholl.at

www.erdbau-scholl.at

Stellenausschreibung

Im Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs gelangt die Stelle eines **Hausmeisters** (Vollzeit) zur Neubesetzung.
Bewerbungsfrist: 31. März 2016

Nähere Informationen in den Amtskästen der Verbandsgemeinden sowie im Internet unter

www.awh-telfs.at/jobs



**GEMEINDEVERBAND
ALTENWOHNHEIM TELFS**

DANKÜCHEN ^{TELFs} **LEITNER**

**JETZT! WINTERSCHLUSS
VERLÄNGERT!!**

DANKÜCHEN

ALLE AKTIONEN GÜLTIG BIS 29.02.2016!



BIS

55%

**GERÄTE-
SCHRÄNKE GRATIS!**

Handlungsgültig, gesetzlich geschützt

+ LIVING ZUM BESTPREIS!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at